

Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH

Projekte | Initiativen | Services



Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart





2017

Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH

Projekte | Initiativen | Services



Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart

**S** wirzeigens

Nachts ist S bunt.



Ingo Wilke / Light-Stelle

# Editorial



Fast könnte es einem unheimlich werden: Noch nie seit der deutschen Vereinigung hat unser Land eine derart lang anhaltende Hochkonjunktur erlebt. Unsere Industriebetriebe sind weltweit führend. Die Anzahl der Arbeitsplätze ist auf einen historischen Höchststand geklettert, seit Jahren sinkt die Arbeitslosenquote. Ein Ende des Wachstums ist nicht in Sicht.

Dennoch will sich keine unbeschwerte Euphorie einstellen – und das zu Recht. Denn wir erleben gerade eine Zeitenwende, die vieles in Frage stellen kann. Mit der Digitalisierung entstehen neue Geschäftsmodelle, autonomes Fahren und neue Antriebe im Automobilbau ziehen kaum prognostizierbare Folgen nach sich. Sicher ist nur: Es werden alte Arbeitsplätze verloren gehen und neue entstehen. Und wir wissen: Langfristig hat bisher noch jede industrielle Revolution mehr Jobs entstehen lassen als weggefallen sind.

Um die negativen Auswirkungen des Wandels möglichst gering zu halten, nutzt die WRS gemeinsam mit vielen Partnern Handlungsmöglichkeiten auf regionaler Ebene. Der „Transformationsbeirat Automobilwirtschaft“ will die Branche in die Zukunft der Mobilität begleiten. Der von der Landesregierung angestoßene „Strategiedialog Automobilwirtschaft BW“ möchte Konzepte für einen präventiven Strukturwandel entwickeln. Beide Initiativen agieren anstatt zu reagieren und bündeln die verfügbaren Kräfte.

Auch an vielen anderen zukunfts wichtigen Baustellen sind Fortschritte in Sicht – etwa beim Ausbau des Glasfasernetzes und bei Maßnahmen gegen die Gewerbeflächenknappheit: Mit dem Bericht der WRS und den Handlungsempfehlungen der Universität St. Gallen kann die Regionalversammlung jetzt über die gebotenen Schritte entscheiden. Die neu gegründete IBA-Gesellschaft übernimmt von der WRS nach und nach die organisatorischen Aufgaben für die Internationale Bauausstellung und treibt sie weiter voran.

Unsere neue Kampagne #SoistS nutzt das positive Bild, das junge Regionsbewohner in den sozialen Medien verbreiten, für das Standortmarketing. So bekommen wir von den Menschen, die hier leben, ein glaubwürdiges und gleichzeitig sympathisches Bekenntnis zu unserem Standort. Gelungene Beispiele für die bunte Vielfalt der Postings finden Sie in diesem Heft.

Bei der täglichen Arbeit sind wir auf die Unterstützung unserer Gremien angewiesen. Dem WRS-Aufsichtsrat unter Vorsitz von Dr. Wolfgang Häfele wie auch dem Wirtschaftsausschuss der Regionalversammlung verdanken wir wertvolle Impulse und die sachkundige Begleitung unserer Arbeit. Mit dem Verband Region Stuttgart haben wir gewohnt eng und vertrauensvoll zusammengearbeitet. Mein Dank geht stellvertretend an den Vorsitzenden Thomas S. Bopp und an Regionaldirektorin Dr. Nicola Schelling. Wichtig für den Erfolg unserer Arbeit war auch die enge Kooperation mit den Kolleginnen und Kollegen in den Wirtschaftsförderungen der Kommunen und Landkreise sowie mit vielen anderen Netzwerken und Organisationen in der Region. Nicht zuletzt möchte ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die mit engagierter und kompetenter Teamarbeit all das auf die Beine gestellt haben, was Sie auf den nächsten Seiten finden.

Dezember 2017

*Walter Rogg*

Dr. Walter Rogg  
Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart GmbH



#SoistS ist eine digitale Plattform, die die vielfältigen Social-Media-Aktivitäten der Menschen in der Region Stuttgart bündelt und sichtbar macht – auf Facebook, Instagram und so-ist-s.de. Unter dem Hashtag #SoistS entsteht ein lebendiges, facettenreiches und kreatives Bild der Region Stuttgart.

Alle, die gerne in der Region Stuttgart leben, können mit ihren Fotos zeigen, wo S ihnen am besten gefällt, indem sie ihre schönsten Momente mit #SoistS teilen.

Auf Instagram und Facebook: @wirzeigens  
[www.so-ist-s.de](http://www.so-ist-s.de)



Region Stuttgart  
[www.so-ist-s.de](http://www.so-ist-s.de)

# Inhalt

Seiten 6 – 10

## Investitionen und Ansiedlungen unterstützen

Gewerbe- und Industrieflächen

Investorenbetreuung und -ansprache

Wirtschaftsförderung in den Kommunen und Kreisen

Logistik

Sicherung des industriellen Innovationspotenzials

Kompetenzzentren-Initiative

IBA 2027 StadtRegion Stuttgart

Seiten 11 – 14

## Technologischen Wandel und Digitalisierung gestalten

IT-Wirtschaft

Digitalisierung im Fahrzeugbau

Industrie 4.0

Digitalisierung in der Kreativwirtschaft

Ausbau der Breitbandversorgung mit Glasfaser

Seiten 14 – 16

## Ressourcen nachhaltig nutzen

Elektromobilität

Nachhaltige Mobilität

Ressourceneffizienz

Umwelttechnologie

Seiten 17 – 22

## Unternehmertum und Kreativität fördern

PUSH!

Business Angels Region Stuttgart

Weitere Angebote der Gründerförderung

HiTURS

Kreativwirtschaft

Film Commission Region Stuttgart

Popbüro Region Stuttgart

Seiten 22 – 26

## Fachkräfte qualifizieren, binden und gewinnen

Rekrutierungsservices

Information und Beratung

Welcome Service Region Stuttgart

Fachkräfteallianz Region Stuttgart

Dual Career Center Region Stuttgart

Seiten 27 – 30

## Standort positionieren

Onlinekommunikation und Printmedien

Social Media

Messen und Veranstaltungen

Europa und International

Seiten 31 – 33

Bilanz

Seiten 34 – 36

Ansprechpartner

Impressum

# Investitionen und Ansiedlungen unterstützen

Die Region Stuttgart belegt im globalen Vergleich eine Spitzenposition als innovativer, weltweit führender Industriestandort. Zu diesem Befund kam zum wiederholten Male auch der Prognose-Zukunftsatlas. Um diese Position halten zu können, benötigt die Region Stuttgart Entwicklungsmöglichkeiten für bestehende Unternehmen und Raum für die Neuansiedlung von Firmen. Außerdem gilt es, sich vorausschauend auf die künftigen Bedürfnisse von Industrieunternehmen einzustellen.

Eine Grundvoraussetzung für die Weiterentwicklung ist die Verfügbarkeit bedarfsgerechter Flächen. Die WRS beobachtet kontinuierlich das Gewerbeflächenangebot und die Nachfrage, betreut in Zusammenarbeit mit den Kommunen Unternehmen bei der Standortsuche und informiert Investoren über Ansiedlungsmöglichkeiten. Im Rahmen der Investorenansprache informieren die Standortexperten der WRS über Geschäftschancen und Ansiedlungsmöglichkeiten in der Region. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt dabei auf Industriefirmen und Anbietern von unternehmensbezogenen Dienstleistungen.

Die WRS unterstützt zudem den Ausbau der Breitbandversorgung, damit Unternehmen in der Region die immer größeren Datenmengen transportieren können. Kleine und mittelständische Unternehmen werden mit Projekten, Initiativen und Netzwerken unterstützt, damit sie auch in Zukunft innovativ und wettbewerbsfähig bleiben.

## Gewerbe- und Industrieflächen

Der Service der WRS umfasst vielfältige Instrumente, um die Versorgung mit Gewerbeflächen sicherzustellen, und kooperiert mit den Städten und Gemeinden bei der Entwicklung von bestehenden und neuen Flächen. Der im Juni fertiggestellte Bericht „Gewerbe- und Industrieflächen Region Stuttgart 2017 – Analyse und Entwicklungstrends“ dokumentiert eindrücklich die aktuelle Gewerbeflächenknappheit in der Region Stuttgart. Rund 720 Hektar perspektivisch verfügbarer Gewerbeflächen stehen als Gesamtpotenzial zur Verfügung. Diese gilt es zu aktivieren, da sonst die Nachfrage künftig nicht mehr gedeckt werden kann.

Im September folgte eine Expertise der Universität St. Gallen mit Handlungsempfehlungen. Diese liefert Ansatzpunkte und Vorschläge für ein Gewerbeflächenmanagement in der Region Stuttgart. Für alle 48 im Regionalplan gesicherten regionalen Gewerbeschwerpunkte wurden Steckbriefe erstellt mit dem Ziel, eine umfassende und regelmäßige Analyse sowie Dokumentation der Gewerbeflächensituation in der Region Stuttgart zu gewährleisten. Anknüpfend an die Ergebnisse des Berichts soll das Gewerbeflächenmonitoring nun weiter ausgebaut und strukturiert umgesetzt werden.

Bereits zum 18. Mal organisierte die WRS einen Gemeinschaftsstand auf der Gewerbeimmobilienmesse Expo Real in München und warb gemeinsam mit 25 Partnern aus der Immobilienwirtschaft, den Kommunen und Landkreisen für Investitionen in der Region Stuttgart. Neben Unternehmen präsentierten sich an diesem Stand die kommunalen Partner aus den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Rems-Murr, Göppingen und der Stadt Stuttgart. Als Partner der Landeshauptstadt beteiligte sich die WRS außerdem auf der Gewerbeimmobilienmesse MIPIM in Cannes. Der zehnte Immobilien-Dialog der Region Stuttgart, den die WRS gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt und der Firma Heuer Dialog im Juli organisiert hat, gehörte erneut zu den großen deutschen Branchentreffen.

[immo.region-stuttgart.de](http://immo.region-stuttgart.de)  
[exporeal.region-stuttgart.de](http://exporeal.region-stuttgart.de)



@alex\_lii (IG) / Foto: Michael Sautter @\_picshot\_22 (IG)

 wirzeigens

Sieht schwer nach Wochenende aus, oder? ☀️  
#SoistS #Herrenberg



## Investorenbetreuung und -ansprache

Im Jahr 2017 hat die WRS rund 140 Standortanfragen von Unternehmen innerhalb und außerhalb der Region erhalten. Die regionale Wirtschaftsförderung erleichtert Ansiedlungsentscheidungen durch die Bereitstellung von Standortinformationen und unterstützt bei der Suche nach passenden Gewerbeflächen. Auf Branchentagen und Fachveranstaltungen spricht die WRS gezielt Unternehmen an und informiert über Standortvorteile, Geschäftschancen und Ansiedlungsmöglichkeiten in der Region. Regionale Leit- und Zukunftsthemen wie neue Fahrzeugkonzepte, autonomes Fahren oder Elektromobilität bilden den Schwerpunkt, ebenso IT im Fahrzeugbau, Produktions- und Umwelttechnik sowie Ingenieur- und Kreativdienstleistungen. WRS-Mitarbeiter waren 2017 unter anderem auf der Hannover Messe, der AMB, der Motek und dem EVS 30, dem Weltkongress für Elektromobilität in Stuttgart, vertreten.

[invest.region-stuttgart.de](http://invest.region-stuttgart.de)

## Wirtschaftsförderung in den Kommunen und Kreisen

Die regionale Wirtschaftsförderung arbeitet eng mit den Wirtschaftsförderungen der 179 Städte und Gemeinden sowie der fünf Landkreise zusammen. Die Kreiswirtschaftsförderer in den Kreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen und Rems-Murr sind bei der WRS angestellt und haben ihren Sitz im jeweiligen Landratsamt. Durch diese enge Anbindung transportieren sie regionale Projekte und Angebote in die Landkreise – von Initiativen zur Fachkräftesicherung (S. 24) bis zu Angeboten für die Kreativwirtschaft (S. 19) – und setzen vor Ort eigene Akzente.

Im Landkreis Böblingen wurde mit „Digitrans“ ein Projekt zur Entwicklung neuer Geschäftsmodelle für kleine und mittlere Firmen im Zeitalter von Industrie 4.0 umgesetzt. Im Landkreis Göppingen stand der Breitbandausbau in den Gewerbegebieten im Fokus, im Rems-Murr-Kreis wurde die „Tourismusstrategie 2020“ verabschiedet, und im Landkreis Esslingen standen beim Prognos Zukunftsdialo 2017 die vier Leitthemen Fachkräftesicherung, Infrastruktur, Digitalisierung und Strukturwandel im Mittelpunkt.



@sim22 (IG)

 So ist S

Im Herzen von Esslingen kann man diese Aussicht genießen.  
#Sentspannt

- Pätrischa Greenforest Fernando Von Buchwald schau wie schön  
❤❤❤
- Esther Sagorz Heimatel, oh wie traumhaft schön bist du!
- Maria Magdalene ja absolut!!!!!!... ja wie oft bin ich da gewesen... in einem Häusle auf der Brücke meinen ersten Zirkelkasten gekauft. Der Einstieg ins Berufsleben.
-  So-ist-S Klingt nach einer schönen Erinnerung. 😊

## Logistik

Logistik verknüpft die industriellen Wertschöpfungsketten und sichert die Versorgung der Verbraucher. Das EU-Förderprojekt SULPITER untersucht deshalb Wirtschaftsverkehre in städtischen Verdichtungsräumen und will sie umweltfreundlich optimieren. Zusammen mit dem Kooperationszentrum KLOK verbindet die WRS regionale Logistikprojekte mit Erfahrungen aus ganz Europa. In einem weiteren EU-Projekt LAIRA befassen sich die WRS und ihre Partner mit neuen Ideen zur nachhaltigen Verkehrs-anbindung von Flughäfen. Intelligente Lösungen etwa durch Verknüpfung von Elektromobilität, Fußgänger- und Radverkehr und die Optimierung des öffentlichen Nahverkehrs sollen das Mobilitätsverhalten von Fluggästen und Mitarbeitern nachhaltig verändern.

[logistik.region-stuttgart.de](http://logistik.region-stuttgart.de)  
[klok-ev.de](http://klok-ev.de)

## Sicherung des industriellen Innovationspotenzials

Zur Sicherung des Industriestandorts unterstützt die WRS Firmen der regionalen Kernbranchen beim Ausbau ihres Innovationspotenzials. Schwerpunktthemen im Fahrzeugbau sind nachhaltige Mobilität (S. 15) und autonomes Fahren (S. 12) sowie Industrie 4.0 (S. 12).

Der Maschinenbau steht in Zeiten der zunehmenden Digitalisierung vor neuen Herausforderungen und Chancen. Mit den Formaten „Regionaler Dialog“ und „Business Brunch“ unterstützt die WRS die Unternehmen der Branche dabei, den Wandel zu meistern. In diesem Jahr standen Themen wie neue Service-Geschäftsmodelle, Industrie 4.0, die Erschließung neuer Marktsegmente durch regionalspezifische Produktkonzepte oder aktuelle Entwicklungen in der additiven Fertigung auf dem Programm. Der Austausch von Erfahrungen steht im Mittelpunkt des „Entwicklerfrühstücks“, das die WRS zusammen mit wechselnden Gastgebern aus der Industrie organisiert.



kulturpegel.de / Fotografin: Bettina Marquardt

 wirzeigens

Nicht nur Weinfeste locken uns gerade quer durch die Region. Der Schorndorfer Verein ART MEETS ART e. V. veranstaltet immer wieder ganz besondere kulinarische Erlebnisse im Rems-Murr-Kreis.

## Kompetenzzentren-Initiative

Mithilfe der regionalen Kompetenz- und Innovationszentren können Unternehmen von aktuellen Forschungsergebnissen profitieren und ihre Technologiekompetenz verbessern. Die WRS berät und verbindet diese Zentren und unterstützt deren Projekte und Veranstaltungen durch Expertise und finanzielle Mittel. Die Kompetenzzentren konzentrieren sich vor allem auf die in der Region Stuttgart besonders stark vertretenen Technologiefelder.

Dazu gehört der Verpackungsmaschinenbau, der seit zehn Jahren vom Packaging Excellence Center (PEC) in Waiblingen vertreten und gestärkt wird. Im Showroom des PEC konnten Besucher die Leistungsfähigkeit dieses Industriezweigs erleben. Die WRS organisierte hier zusammen mit dem PEC 2017 einen Career Day, an dem sich über 60 Studenten über die Karrieremöglichkeiten bei sieben Unternehmen informierten und vier Firmen besichtigten. Beim Verpackungstag in Waiblingen wurden aktuelle Entwicklungen und Technologien im Bereich Industrie 4.0 für den Verpackungsmaschinenbau vorgestellt.

Das Kompetenzzentrum für industrielle Teilereinigung Cleaning Excellence Center (CEC) entwickelte mit Unterstützung der WRS den bundesweit ersten Labor-Ringversuch für partikuläre Messsysteme für Prüflabore. Das Virtual Dimension Center (VDC) in Fellbach unterstützt kleine und mittelständische Unternehmen dabei, ihre Planungs- und Entwicklungsprozesse zu digitalisieren. Das VDC bot im Sommer einen Workshop für den Einsatz von Datenbrillen im Maschinenbau an und organisierte erstmals eine VR-Expo in Stuttgart, die sowohl für das Fachpublikum als auch für die breite Öffentlichkeit Anwendungsmöglichkeiten von VR-Technologien zeigte.

Im Deutschen Zentrum für Satellitenkommunikation (DeSK) mit Sitz in Backnang werden regelmäßig neueste Erkenntnisse und Anwendungsfelder für Satellitenkommunikationstechnik vorgestellt. Die Veranstaltungsreihe DeSK-Impulse zum Thema „Astrophysikalische Prozesse im Weltraum“ lockte mehr als 100 Teilnehmer. Beim DeSK-Zukunftsworkshop in Steinheim diskutierten 40 Experten aus den Mitgliedsunternehmen über Technologietrends. Das Kompetenznetzwerk Mechatronik mit Sitz in Göppingen organisierte auf der Messe Motek die „Arena of Integration“. Bei diesem Gemeinschaftsprojekt mit 18 Unternehmen wurden die Vorteile von Industrie 4.0 über eine durchgängige Vernetzung verschiedener Maschinen und Komponenten demonstriert.

[kompetenzzentren.region-stuttgart.de](http://kompetenzzentren.region-stuttgart.de)

 wirzeigens

Letzte Woche war @herr\_schiller in #Göppingen zu Besuch. Hier noch ein toller Eindruck vom #EstallEsslingen. #SoistS #Sforscht #Släuft #takeover



Constantin Schiller / @herr\_schiller (IG)

## IBA 2027 StadtRegion Stuttgart

In den kommenden zehn Jahren soll die Internationale Bauausstellung IBA 2027 StadtRegion Stuttgart Freiräume jenseits der Alltagspraxis schaffen, um auf den Wandel des Industriestandorts Region Stuttgart grundlegend neue Antworten zu entwickeln und zu erproben.

Nach dem von der WRS organisierten IBA-Plattformprozess zur Themenfindung stand das Jahr 2017 weitgehend im Zeichen organisatorischer Vorbereitungen. Mit der Gründung der IBA 2027 GmbH im September ist die Übergabe der bislang bei der WRS angesiedelten Organisationsaufgaben der IBA 2027 auf die neue Gesellschaft angestoßen worden. Neben der Landeshauptstadt Stuttgart, dem Verband Region Stuttgart und der WRS gehören die Architektenkammer Baden-Württemberg und die Universität Stuttgart zu den Gründungsgesellschaftern; Kommunen aus der Region Stuttgart und das Land Baden-Württemberg können künftig hinzukommen.

Neben diesen organisatorischen Vorarbeiten hat sich im Jahr 2017 auch inhaltlich einiges bewegt: Zahlreiche Kongresse, Tagungen und Seminare haben sich mit der IBA 2027 beschäftigt, zudem ist der Aufbau der Öffentlichkeitsarbeit gestartet (S. 28).

[iba2027.de](http://iba2027.de)



Markus Rall / Fotografien: @carii\_artandphoto (IG)

 wirzeigens

Frühlingsanfang – Zeit für eine neue Frisur! Danke an @markusrall für die bärtige Inspiration aus dem Barbierladen seines Vertrauens: @timiderbarbier in #Stuttgart.

# Technologischen Wandel und Digitalisierung gestalten

Die Digitalisierung schreitet weiter voran – in den eigenen vier Wänden wie auch im Berufsleben. Von den Vernetzungen der Industrie 4.0 profitiert vor allem der Maschinenbau. Im Automobilbau wachsen Fahrzeuge, Software und Elektronik immer weiter zusammen, die Tendenz geht in Richtung autonomes Fahren. Auch in der Kreativwirtschaft sorgt die Digitalisierung für einen grundlegenden Wandel.

Durch die Vielzahl innovativer Firmen aus der IT-Branche hat die Region Stuttgart das Potenzial, eine Vorreiterrolle bei der Digitalisierung zu übernehmen. Kleine und mittelständische Unternehmen sind dabei auf Kooperationen angewiesen, wie beispielsweise beim Aufbau von neuen Spezialkenntnissen und Kompetenzen. Damit die regionale Wirtschaft die Chancen des digitalen Wandels ergreifen kann, ist zudem eine leistungsfähige Internet-Breitbandversorgung notwendig.



 wirzeigens

Genießt ihr diese Woche auch das bunte Programm beim @itfs\_festival\_stuttgart? @slothsoul schickt uns Grüße vom Stuttgarter #Schlossplatz. #repost #SoistS #Sliebtopenair #ITFS #Stuttgart

## IT-Wirtschaft

Mit rund 6.000 Unternehmen zählt der IT-Standort Region Stuttgart zu den bedeutendsten in Europa. IBM, HP und andere Global Player haben hier ihre Deutschlandzentralen. Zudem hat der digitale Wandel in den Leitbranchen Automobilbau und Maschinenbau der regionalen IT-Branche zusätzlichen Schub verliehen. Firmen wie Bosch und Daimler sind mittlerweile selbst relevante Softwareunternehmen. Auch der Strukturbericht 2017 kam zu dem Schluss, dass die Region Stuttgart hervorragende Voraussetzungen für Unternehmen aus der IT-Branche bietet.

Die regionale IT-Branche besteht überwiegend aus kleinen und mittleren Firmen. Viele der über 6.000 Unternehmen arbeiten für Kunden aus dem regionalen Mittelstand und sind gleichzeitig international orientiert. Mit ihren Services und Projekten unterstützt die WRS die Akteure der regionalen IT-Wirtschaft und sorgt für eine bessere Wahrnehmung des IT-Standortes Region Stuttgart. Mit verschiedenen Initiativen unterstützt die WRS die Vernetzung der regionalen IT-Wirtschaft. Dabei arbeitet sie eng mit dem Softwarezentrum Böblingen/Sindelfingen und weiteren Akteuren der IT-Szene zusammen.

Die WRS initiiert und unterstützt eine Vielzahl an Events, Netzwerkgruppen und Treffen im gesamten Spektrum der rasanten technologischen Entwicklung im IT-Bereich. Dazu gehört etwa der „Scrumday“, der die agile Produkt-, Projekt- und Organisationsentwicklung thematisiert und über 500 Interessierte nach Filderstadt zog. Auch die Zahl der Netzwerkgruppen und -treffen steigt stetig; dazu gehören etwa der „Webmontag Stuttgart“, das „Meetup Industrie 4.0 IoT“ und „The Things Network“, eine globale Community mit aktuell 20.000 Menschen in 89 Ländern.

Einen Überblick über mehr als 1.000 IT-Dienstleister in der Region bietet das Online-Branchenbuch Kompetenzatlas, das 2017 technologisch überarbeitet wurde, um die Suchfunktionalität zu verbessern. Es verschafft Anwenderunternehmen einen schnellen Überblick über die Leistungen und Profile der Firmen und Institutionen an einem der führenden IT-Standorte Europas und bietet die Möglichkeit, das jeweils passende Unternehmen zu finden.

[it.region-stuttgart.de/competenzatlas](http://it.region-stuttgart.de/competenzatlas)  
[it.region-stuttgart.de](http://it.region-stuttgart.de)

## Digitalisierung im Fahrzeugbau

Alternative Antriebssysteme und die wachsende Vernetzung des Automobils bis hin zum vollautomatisierten Fahren sind zwei prägende aktuelle Entwicklungen im Fahrzeugbau. Vor diesem Hintergrund arbeitet die regionale Wirtschaftsförderung an einer besseren Vernetzung des Automobilbaus mit der IT-Branche. Mit ihrer Clusterinitiative Automotive Region Stuttgart (CARS) unterstützt die WRS mittelständische Firmen dabei, ihre Innovationsfähigkeit weiter auszubauen.

Im Rahmen des Landesnetzwerks Automotive BW hat die WRS die Plattform TecNet Connected Car ins Leben gerufen. Sie bringt das vernetzte Fahrzeug voran und unterstützt den Weg der Region Stuttgart von der Automobilregion zur Mobilitätsregion. Dieses Jahr fanden Fachvorträge bei der Bridging IT GmbH in Stuttgart statt, zu Themen wie „Das Fahrzeug als digitaler Arbeitsplatz“. Bei der Star Cooperation in Böblingen wurden Eye-Tracking-Systeme und Vernetzungssysteme für das autonome Fahren vorgestellt. Bei der Veranstaltung des TÜV Süd in Filderstadt konnten Besucher sich über virtuelle Absicherung von Fahrzeugen und Datenschutz in Zeiten von Big Data informieren. Die TecNet-Veranstaltungen zählten im Schnitt 80 Besucher.

[cars.region-stuttgart.de](https://cars.region-stuttgart.de)  
[it.region-stuttgart.de/projekte/tecnnet-connectedcar](https://it.region-stuttgart.de/projekte/tecnnet-connectedcar)

Jana Zieseniß / @sonneundwolken (IG)



 So ist S

Einfach mal hoch hinaus wagen! Wo? Zum Beispiel in den #Felsengärten in #Hessigheim bei #Ludwigsburg. Danke an @sonneundwolken für die herrliche Aussicht. #repost #SoistS #Strautsichwas

## Industrie 4.0

Die digitale Revolution ist dabei, die heutige industrielle Produktion komplett zu verändern, hin zu einer weitgehend selbstorganisierten Fabrik: Menschen, Maschinen, Anlagen, Logistik und Produkte kommunizieren und kooperieren direkt miteinander. Die WRS unterstützt regionale Unternehmen auf dem Weg zur Produktion 4.0. Dabei kooperiert sie eng mit den relevanten regionalen Kompetenzzentren sowie dem Verein Manufuture-BW, der seine Geschäftsstelle bei der WRS hat.

Auf der Fachmesse Motek in Stuttgart, der Leitmesse für Automatisierungstechnik, hat die WRS einen Business Brunch zum Thema Industrie 4.0 in der betrieblichen Praxis von kleinen und mittleren Unternehmen organisiert. In Zusammenarbeit mit Manufuture-BW und dem Kompetenzzentrum PEC wurden zudem Führungen für Messebesucher zur „Arena of Integration“ durchgeführt, einem interaktiven Gemeinschaftsstand, auf dem verschiedene Industrie 4.0-Ansätze entlang der Wertschöpfungskette zu einer integrativen Einheit zusammengeführt wurden.

## Digitalisierung in der Kreativwirtschaft

Auch die Kreativwirtschaft ist im Zuge der Digitalisierung im Umbruch. Durch Netzwerkarbeit, Standortmarketing und Weiterbildung zielt die WRS darauf ab, die Standortbedingungen für diese Schlüsselbranche weiter zu optimieren und die Region Stuttgart als Kreativstandort weiterzuentwickeln und zu vermarkten.

Als einer der größten deutschsprachigen Verlagsstandorte hat der digitale Strukturwandel für die Region Stuttgart besondere Bedeutung. Daher betreibt die WRS zusammen mit der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH (MFG), dem Börsenverein des

Deutschen Buchhandels und der Stuttgarter Hochschule der Medien das Netzwerk „Everlab – Innovationslabor für Verlagsprodukte und Mediendienstleistungen“. Das Everlab organisierte 2017 eine Reihe von Veranstaltungen, so diskutierten beispielsweise während des SWR Dokufestivals „AngeDOKt“ Filmemacher und Digitalisierungsexperten über crossmediale Inhalte; Besuchern der Comic Con auf der Messe Stuttgart wurden Verlage und digitale Vertriebsstrategien aus der Region vorgestellt. Bei der „Ideentanke“, dem baden-württembergischen Gemeinschaftsstand auf der Frankfurter Buchmesse, präsentierte das Everlab fünf Startups mit innovativen Ideen für die Verlagswirtschaft.

Selbstproduzierte Musikvideos und deren digitale Verbreitung sind speziell für junge und unbekanntere Musiker ein wichtiges Instrument für den Imageaufbau. Um dies zu fördern, haben das Popbüro Region Stuttgart und die Film Commission Region Stuttgart erstmals den neu geschaffenen „MuVid – Musikvideo Award Region Stuttgart“ verliehen. Ebenfalls neu ist die Veranstaltungsreihe „TechTalks Stuttgart“, die den Fokus auf aktuelle Entwicklungen im Animations- und VFX-Bereich legt. Hier werden neue Erkenntnisse aus der Wissenschaft direkt in den Filmproduktionsbereich eingebracht.

[kreativ.region-stuttgart.de/everlab](http://kreativ.region-stuttgart.de/everlab)  
[popbuero.de](http://popbuero.de)  
[film.region-stuttgart.de](http://film.region-stuttgart.de)

Das Service-Forum Region Stuttgart thematisierte auch dieses Jahr wieder aktuelle technische und organisatorische Herausforderungen im Servicebereich des Maschinenbaus, unter anderem zur vorausschauenden Wartung und zur Bedeutung neuer Geschäftsmodelle im Kontext zunehmend digitalisierter Märkte.

[manufuture-bw.de](http://manufuture-bw.de)  
[maschinenbau.region-stuttgart.de](http://maschinenbau.region-stuttgart.de)



Storymaker

 So ist S

Kaum zu glauben: In der digitalen Zukunft kriegt S von einem Roboter zu trinken! #SoistS #wifobw

## Ausbau der Breitbandversorgung mit Glasfaser

Schnelles Internet ist für viele Branchen wie die Kreativwirtschaft, die Automobilindustrie, den Maschinenbau oder die Finanzbranche zu einem der wichtigsten Standortfaktoren geworden. Der Verband und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, die Landeshauptstadt und die fünf Landkreise haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Versorgungssituation in der Region gemeinsam zu verbessern.

Seit diesem Jahr betreut ein eigener Breitbandbeauftragter die regionalen Aktivitäten zum Ausbau des Glasfasernetzes. Im Sommer konnte die gemeinsame Backbone-Grobplanung abgeschlossen werden. Ziel ist nun der Ausbau einer landkreisübergreifenden Open-Access-Backbone-Infrastruktur zur Anbindung der innerörtlichen Netze, um die Ein-Gigabit-Breitbandversorgung der Bürger und der Unternehmen in Zukunft sicherzustellen. Bis 2025 sollen alle Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe in der Region Zugang zu einem glasfaserbasierten, Gigabit-fähigen Internetanschluss haben.



Amelie Köppl / @gotknives (IG)

 So ist S

Grüße von unserem kleinen  
Instawalk beim Handwerkertag im  
Freilichtmuseum Beuren. #SoistS  
#einfachmachen

# Ressourcen nachhaltig nutzen

Nachhaltige technologische Lösungen tragen zu einer ausgewogenen Balance von Ökonomie und Ökologie bei. Zudem bietet dieser Markt große Wachstumspotenziale – für die Mobilitätswirtschaft ebenso wie für den Maschinenbau und die Umwelttechnologie. Denn Ressourceneffizienz bietet nicht nur Einsparmöglichkeiten, sondern auch Marktchancen für neue Produkte und Verfahren. Die WRS schafft mit verschiedenen Projekten Anreize, Nachhaltigkeit als Chance für Innovationen zu nutzen.





Sindelfingen Views / @sindelfingen\_views (IG)

**S** So ist S

So schön ist es nur am Goldbachsee. Diesen perfekten Moment hat Sindelfingen views auf Instagram eingefangen.

## Nachhaltige Mobilität

Vom Automobil- zum Mobilitätsstandort – diesen Weg unterstützt das regionale Förderprogramm „Modellregion für nachhaltige Mobilität“. Verband und Wirtschaftsförderung Region Stuttgart fördern Modellprojekte in Zusammenarbeit mit Kommunen, Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Verbänden.

Neun neue Pedelec-Verleihstationen wurden im vergangenen Jahr an Bahnhöfen der Region eingerichtet. Bezahlt werden kann mit dem Smartphone oder der polygoCard des Verkehrs- und Tarifverbunds Stuttgart (VVS). Zudem kann die Mobilitätskarte auch für Car-Sharing- und Bike-Sharing-Angebote genutzt werden.

Öffentlichkeitsarbeit für das Programm macht das Magazin „nemo – Neue Mobilität in der Region Stuttgart“, das jährlich mit einer Auflage von rund 15.000 Exemplaren erscheint. Zu den Highlights der siebten Ausgabe zählt ein Interview mit Porsche-Produktionsvorstand Albrecht Reimold zur Zukunft der Elektromobilität.

Der Treffpunkt Nachhaltige Mobilität fördert als etabliertes Netzwerk regelmäßig den Austausch und die Kooperationen zwischen den Partnern. Im Mai diskutierten rund 150 Teilnehmer aus Kommunen, Wirtschaft, Verbänden und Wissenschaft über regionale und kommunale Mobilitätsstrategien, Programme und Prozesse am Beispiel der Landeshauptstadt Stuttgart als Zentrum der Region und der Stadt Leinfelden-Echterdingen als Standort der Messe und des Flughafens.

## Elektromobilität

Als Projektleitstelle der „Modellregion Elektromobilität“ informiert die WRS die relevanten Akteure aus der Region zu aktuellen Förderaufrufen von Bund und Land, unterstützt bei der Antragstellung und koordiniert die übergreifende Zusammenarbeit von Industrie, Wissenschaft und öffentlicher Hand. Den Austausch innerhalb der Branchen zu den Themen vernetzte Mobilität und Elektromobilität treibt die WRS außerdem in enger Kooperation mit dem Landesnetzwerk automotive-bw voran. Unter anderem präsentierte sich die WRS auf der Fachmesse für Elektromobilität MobiliTec während der Hannover Messe im April am Gemeinschaftsstand Baden-Württemberg.

[emobil-in-bw.de](http://emobil-in-bw.de)

Zur Brennstoffzellenkonferenz „f-cell“ und zum Weltkongress Electric Vehicle Symposium EVS 30 kamen im Oktober 1.500 Konferenzteilnehmer und 9.500 Besucher zur Messe Stuttgart, um sich über die neuesten Technologien auszutauschen. Herausragende neue Lösungen wurden mit dem f-cell-Award ausgezeichnet. Als Ergänzung zum EVS organisierte die WRS in Kooperation mit der Landeshauptstadt Stuttgart den „Aktionstag Elektromobilität“ (AtEm). Hunderte Besucher informierten sich in der Stuttgarter Innenstadt über Elektromobilität und testeten Elektroautos, E-Scooter, Pedelecs und E-Bikes. Verschiedene Anbieter informierten über Ladeinfrastruktur, Ausleihmöglichkeiten und weitere Angebote.

[f-cell.de](http://f-cell.de)



Stadtverwaltung Nürtingen / @nuertingen.de (IG)

**S** So ist S

Abkühlung nach Art von @nuertingen.de. #repost #SoistS #Sgehtbaden

Verkehrsplaner, Klimaschutzbeauftragte und Wirtschaftsförderer arbeiten mit ansässigen Unternehmen Hand in Hand, um große Pendlerströme zu organisieren und Schadstoffemissionen, Lärm und Staus zu reduzieren. Die WRS organisierte im März und im November den „Regionalen Jour Fixe – Betriebliches Mobilitätsmanagement“. Ziel ist der Informations- und Erfahrungsaustausch zu Maßnahmen und Förderprogrammen und die Initiierung gemeinsamer Projekte.

Mehr als 130 Teilnehmer kamen im Oktober zu der Veranstaltung „Wirtschaftlich, gesund, schadstoffarm: Mobilitätslösungen für Betriebe und Beschäftigte der Region Stuttgart“, eine Gemeinschaftsveranstaltung von ACE Auto-club Europa e. V., Verkehrsministerium Baden-Württemberg, der Stadt Stuttgart und der IHK Region Stuttgart.

Weiterhin betreut die WRS ein regionales Netzwerk zum betrieblichen Mobilitätsmanagement und informiert über verschiedene Programme und Angebote aus bundesgeförderten Projekten. Beispiele sind die Organisation von Mobilitätsaktionstagen im Projekt „Gute Wege zur Arbeit“ oder kostenfreie Erstberatungen für Unternehmen im Projekt „Mobil gewinnt“.

[nachhaltige-mobilitaet.region-stuttgart.de](http://nachhaltige-mobilitaet.region-stuttgart.de)

## Ressourceneffizienz

Die Kompetenzstelle für Energieeffizienz (KEFF) Region Stuttgart hat ihre Arbeit erfolgreich fortgeführt. 2017 haben sich insgesamt rund 120 kleine und mittelständische Unternehmen beraten lassen, wie sie ihren Energiebedarf senken und dadurch Kosten sowie die energiebedingte Umweltbelastung reduzieren können.

[keff-bw.de/de/kompetenzstelle/region-stuttgart](http://keff-bw.de/de/kompetenzstelle/region-stuttgart)

Durch effizientere Konstruktionen und leichtere Materialien nutzt die Maschinenbaubranche zunehmend die Chance, Rohstoffe und Energie einzusparen. Mit diesen Innovationspotenzialen befasst sich die Initiative „Forum Leichtbau für die Produktion“, die 2017 mehrere Veranstaltungen durchgeführt hat. Auf der Messe „Neue Werkstoffe auf alten Maschinen“ im Rahmen der Hannover Messe präsentierte sich die WRS und informierte über aktuelle Trends in der Leichtbau-Optimierung.

[maschinenbau.region-stuttgart.de](http://maschinenbau.region-stuttgart.de)

## Umweltechnologie

Die WRS initiiert, realisiert und unterstützt Maßnahmen und Projekte zur Entwicklung des Clean-Tech-Clusters mit dem Ziel, die Region Stuttgart als herausragenden Standort der Umweltechnologie weiterzuentwickeln. Die Veranstaltungsreihen „Treffpunkt Biomasse“, „Treffpunkt Klimaschutz“ und „Treffpunkt Umwelttechnik“, bei denen sich die Akteure des Clusters regelmäßig über aktuelle Themen austauschen, sind auch 2017 auf großes Interesse gestoßen.

Die Kompetenzzentren Energetikom für Energie, Klimaschutz und Ökodesign in Ludwigsburg sowie KURS in Stuttgart haben mit ihren Aktivitäten ebenfalls zu einer weiteren Stärkung der Umwelttechnik beigetragen.

[energetikom.de](http://energetikom.de)  
[kurs-net.de](http://kurs-net.de)



Stadtstrand Esslingen

### So ist S

Heute beginnt der Sommer in Esslingen! Nicht nur der Stadtstrand Esslingen hat eröffnet, sondern auch der Saisonkarten-Verkauf der Freibäder hat begonnen. Da kann ja nichts mehr schiefgehen. :)

# Unternehmertum und Kreativität fördern

Unternehmensgründungen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie wissensbasierte Spin-offs aus etablierten Unternehmen mit teilweise ganz neuen Geschäftsmodellen bilden eine lebendige Startup-Szene und stärken mit ihren Impulsen die Dynamik der regionalen Wirtschaft. Um sich langfristig etablieren zu können, sind sie häufig auf Unterstützung angewiesen, von der Versorgung mit Kapital bis hin zur Vermittlung von Managementkompetenz. Auch die Kreativwirtschaft mit Disziplinen wie Architektur, Medien, Design, Film- und Musikwirtschaft ist ein wichtiger Innovationstreiber und forciert die Weiterentwicklung des Standorts. Zudem trägt sie zu einem lebenswerten und anregenden Umfeld bei, auf das vor allem junge Hochqualifizierte großen Wert legen.



Leila Jasmin El Oueriaghi / @leilajasmin\_ (IG)

 wirzeigens

Ist es schon wieder #Unboxing-Zeit? Ja! Diesmal erobert für uns @leilajasmin\_ den #RemsMurrKreis! Freut euch auf viele neue Seiten der Region und schaut für spannende Stories auf ihrem Kanal vorbei. #repost #Süberraecht

## PUSH!

Mit ihrer Initiative PUSH! – Partnernetz für Unternehmensgründungen aus Stuttgarter Hochschulen bündelt die WRS ein vielfältiges Beratungs-, Qualifizierungs- und Unterstützungsangebot für Startups aus Wissenschaft und Forschung. Auf ihrem Weg von der Geschäftsidee zum eigenen Unternehmen erhalten die Gründer von den Netzwerkpartnern Beratung und Begleitung. Bei der vierten PUSH! Campus Challenge präsentierten Studententeams beim Finale im Dezember ihre Geschäftsideen innerhalb von drei Minuten vor einer hochkarätigen Jury.

[push.region-stuttgart.de](https://push.region-stuttgart.de)

## Business Angels Region Stuttgart

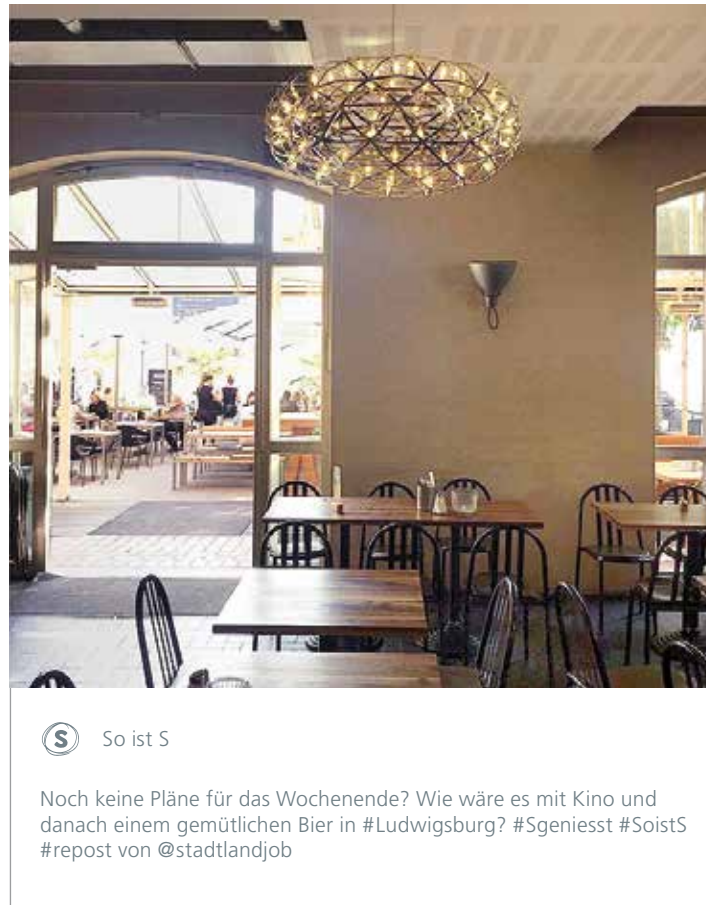
45 Privatinvestoren mit unternehmerischer Erfahrung engagieren sich mittlerweile beim Verein Business Angels Region Stuttgart (BARS). Sie unterstützen Startups in der Frühphase mit Beteiligungskapital, Know-how und Kontakten. Die Geschäftsstelle bei der WRS vermittelt die Kontakte, berät Startups und begleitet die anschließenden Finanzierungsgespräche.

Knapp 500 Gründerfirmen haben sich in diesem Jahr bei den BARS beworben. Gut zwei Dutzend davon schafften es in die vierteljährlich stattfindenden BARS-Foren und konnten ihre Geschäftsideen vorstellen.

Die Workshops zu Themen wie „Garantien im Beteiligungsvertrag“ oder „Wie Startups von Corporates profitieren können“ waren stark nachgefragt, ebenso der Venture Capital Pitch Baden-Württemberg, eine Kooperationsveranstaltung mit dem Ifex und Stuttgart Financial. Bei einer Delegationsreise nach Tel Aviv lernten die BARS-Mitglieder das vorbildhafte israelische Startup- und Venture-Capital-Cluster kennen und knüpften Kontakte.

Beim von BARS und WRS organisierten Business Angel Kongress Baden-Württemberg kamen die Business Angel- und Startup-Szene des Landes zusammen, um sich auszutauschen und über ihre Aktivitäten zu informieren. Unter den 150 Teilnehmern waren Business Angels, Gründer und Gründungsinteressierte, junge und etablierte Unternehmen, Vertreter von Venture-Capital-Gesellschaften und Hochschulen sowie Gründungsunterstützer.

[business-angels-region-stuttgart.de](http://business-angels-region-stuttgart.de)



## Weitere Angebote zur Gründerförderung

Über 2.600 Besucher kamen zum Startup-Gipfel im Juli auf der Landesmesse Stuttgart. Neben der Vorstellung der neuen Gründungsoffensive „Startup-BW“ präsentierten sich dort auch die regionalen Ökosysteme des Landes.

Mit dem Start des Webportals [startup-region-stuttgart.de](http://startup-region-stuttgart.de) in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt, bwcon, den Business Angels Region Stuttgart und dem Verein Startup Stuttgart, gibt es erstmals einen gebündelten Überblick über die relevanten Angebote für Gründer in der Region Stuttgart, wie Beratungs- und Unterstützungsleistungen, Veranstaltungen, Weiterbildungs- und Vernetzungsangebote.

[startup-region-stuttgart.de](http://startup-region-stuttgart.de)

## Kreativwirtschaft

Die WRS arbeitet daran, die Standortbedingungen für die Schlüsselbranche Kreativwirtschaft in der Region weiter zu optimieren. Dies geschieht vor allem durch Netzwerkarbeit, Beratungen, Vermittlung und Weiterbildungen mit dem Ziel, die Region Stuttgart als Kreativstandort weiterzuentwickeln und zu vermarkten.

Seit 20 Jahren bringt die MedienInitiative Region Stuttgart Vertreter des ganzen Spektrums der Kreativwirtschaft zusammen. Etwa 300 Kreativ- und Kulturschaffende wie Verleger und Schriftsteller, Werbeleute, Designer und Architekten, Journalisten, Filmproduzenten und Drehbuchautoren, IT-Dienstleister und Musiker sind aktiv dabei. Das jährliche Medien-Meeting feierte im Oktober das 20-jährige Bestehen. In den Räumen des Gutbrod kamen unter dem Motto „Die besten Ideen entstehen an der Bar“ mehr als 100 Gäste zusammen und sammelten, tauschten und diskutierten am Tresen Inspirationen für die Zukunft der Kreativregion.

Ebenfalls im Gutbrod läuft seit Ende des Jahres die neue Veranstaltungsreihe „Bar Talks“, bei der sich in kleiner Runde Vertreter der Kreativwirtschaft treffen und zu Herausforderungen der Branche austauschen.

Beim Medien-Meeting Landkreis Esslingen wurden beispielhaft Themen und Projekte aus dem Bereich der digitalen Kommunikation beleuchtet und gleichzeitig diskutiert, mit welchen Herausforderungen und ethischen Fragestellungen sowohl Kreative als auch kleine und mittelständische Auftraggeber umgehen müssen. Im Mai startete eine neue Runde der beliebten Reihe „Fernsicht“ auf dem Stuttgarter Fernsehturm, bei der visionäre und erfolgreiche Menschen berichten, was sie am Horizont für ihre Branche kommen sehen. Die Gäste bekamen einen Einblick in aktuelle Entwicklungen bei Augmented Reality und Virtual Reality.

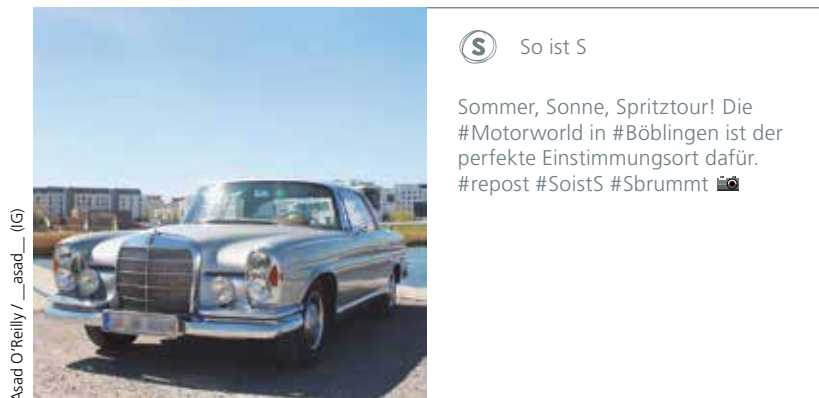
Gemeinsam mit dem Design Center Baden-Württemberg konzipierte und organisierte die WRS ein neues Veranstaltungsformat: Eine Bustour brachte 20 Teilnehmer zu drei repräsentativen Stuttgarter Designagenturen. So wurden einerseits regionale Gestaltungsprofis vorgestellt und andererseits Auftraggeber, Auftragnehmer und potenzieller Nachwuchs informativ und unterhaltsam zusammengebracht. In Ludwigsburg hat sich der Raumwelten-Kongress im November mittlerweile zum Fixtermin der Kreativbranche etabliert. Unter dem Motto „Ordnung!“ trafen Architektur auf Markenkommunikation, digitale Medien auf Live-Kommunikation sowie Messe- und Museumsgestaltung. Nationale und internationale Referenten gaben in Vorträgen und Workshops Impulse und Informationen für die Kreativszene und für mittelständische Unternehmen. Ein von der WRS kuratiertes Panel befasste sich mit „Arbeitswelten“. Die Famab Awards im Rahmen der Raumwelten prämierten international herausragende Arbeiten der Begegnungskommunikation und Architektur.

## HiTURS

Die Initiative High-Tech Unternehmertum Region Stuttgart (HiTURS) baut mithilfe einer Online-Vermittlungsbörse Kooperationen zwischen Technologiegründern und unternehmerischen Kapitalgebern, branchenerfahrenen Partnern sowie Mitgründern auf. Wie in den vergangenen Jahren wurden auch in diesem Jahr bei der Veranstaltungsreihe Co-founder-Speed-Dating „Mitgründer gesucht“ Gründer mit potenziellen Mitgründern zusammengebracht.

Das Förderprojekt „M.Tech Accelerator – Engineering the Future of Mobility“ richtet sich an technologiebasierte und wachstumsorientierte Unternehmensgründungen aus dem Mobilitäts- und Engineering-Bereich. Die Kampagne „Start-up BW“ des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg stellte dafür 700.000 Euro in Form von Räumen und Beratungsleistungen bereit, um Jungunternehmen bis zur Entwicklung eines marktfähigen Prototypen zu begleiten.

[hiturs.region-stuttgart.de](http://hiturs.region-stuttgart.de)



Mit dem EU-geförderten Projekt Ceriecon (Central European Regional Innovation Ecosystems Network) unterstützt und fördert die WRS gemeinsam mit 13 weiteren Projektpartnern aus sieben Regionen junge Unternehmer und Gründer in sogenannten „Playparks“. Im August startete die erste von insgesamt drei Runden mit zehn Startups im Stuttgarter Playpark, der an der Hochschule der Medien angesiedelt ist. Dort erhielten sie ein halbes Jahr lang kostenfreie Arbeitsplätze in einem kreativen Umfeld, Weiterbildungen und passgenaues Mentoring. Zusätzlich reisen die Teilnehmer in die europäischen Partnerregionen, um sich mit den dortigen Startups auszutauschen. Auf diese Weise soll ein länderübergreifendes Innovationsnetzwerk entstehen.

Weitere Messen und Veranstaltungen in der Region Stuttgart, an denen sich die WRS 2017 beteiligt hat, waren beispielsweise die Comic Con, die Frankfurter Buchmesse mit dem Gemeinschaftsstand „Ideentanke“, das Filmfestival Naturvision, der Bundespreis Ecodesign in Ludwigsburg sowie in Stuttgart das Fantastikfestival Dragon Days.

[kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)  
[design.region-stuttgart.de](http://design.region-stuttgart.de)  
[raum-welten.com](http://raum-welten.com)

## Film Commission Region Stuttgart

Die Film Commission Region Stuttgart unterstützt Filmschaffende rund um alle Belange einer Produktion. Als Koordinator und Mediator an der Schnittstelle zwischen Kultur, Wirtschaft, Verwaltung und Öffentlichkeit hilft sie beim Finden von Drehorten und beim Einholen von Drehgenehmigungen, vermittelt Filmprofis aus der Region und unterstützt die Filmbranche mit Kontakten und Fachwissen. Die Film Commission ist eine Einrichtung der WRS mit Unterstützung der MFG Filmförderung Baden-Württemberg und der Stadt Stuttgart.

Im Jahr 2017 haben die Experten der Film Commission mehr als 400 Einzelanfragen beantwortet. Zu den betreuten Projekten gehörten Großproduktionen wie „Dreigroschenfilm“, „Blutsschwester“ und „Laible und Frisch – Do Gohr dr Doig“. Auch zahlreiche TV-Filme, Serien, Werbefilmproduktionen, Dokumentarfilme und Hochschulprojekte waren dabei. Eine externe Erhebung ergab, dass 90 Prozent der Befragten den Service der Film Commission erneut in Anspruch nehmen und weiterempfehlen würden.

Die Online-Datenbanken Production Guide und Location Guide bieten Hilfe für Filmproduzenten auf der Suche nach Filmdienstleistern und eine Auswahl aus über 600 Drehorten in der Region. Weitere Drehorte bietet das regionale Film-Tourismus-Netzwerk, an dem sich etwa 80 Kommunen beteiligen. Des Weiteren bietet die Film Commission zur Professionalisierung des Nachwuchses regelmäßig Vorlesungen an Film- und Medienhochschulen an.

Mit verschiedenen Projekten und Veranstaltungen stärkt die Film Commission die Vernetzung der regionalen Filmwirtschaft. Dazu zählen unter anderem regelmäßige Werkstattgespräche, die einen Blick hinter die Kulissen der Filmwirtschaft ermöglichen, ebenso die gemeinsame mit der MFG und Baden-Württemberg



Susi Mannschreck / @neckarwelle

 So ist S

Hui, da hoffen welche auf eine große Welle! #repost #SoistS #Neckarwelle #SreitetdieWelle

International organisierte Unternehmerreise zum Cannes Lions International Festival of Creativity, dem weltgrößten Treffen der Kommunikationsbranche, sowie die Montagsseminare zur Professionalisierung der Filmschaffenden.

Beim Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart (ITFS) besuchte die Film Commission im Rahmen der Werkstattgespräche die Kreativagentur „Pixelcloud“ in Ludwigsburg. Sie hatte unter anderem den animierten Trailer für das ITFS 2013 mit den Kugeltieren produziert und hat dazu nun das Smartphone-Spiel „Rolling Wild Expeditions“ herausgebracht. Ebenfalls im Rahmen des ITFS wurde in Kooperation mit Chasing Carrots zum ersten Mal der Trixi Game Jam durchgeführt. Während des SWR-Doku Festivals initiierte die Film Commission im Rahmen des Branchentreffs Dokville das Panel „AngeDOKt“ für Verleger, Dokumentarfilmer und Interaktivspezialisten und das Werkstattgespräch mit der Dokumentarfilmproduktion „Hawkins & Cross“.

Die neu gegründete Film Commission Region Neckar-Alb besichtigte für den Aufbau des lokalen Production Guides und Location Guides mehrere Unternehmen und potenzielle Drehorte in der Region. Zudem hat sie eine Location Tour organisiert und ein Netzwerktreffen für Filmschaffende initiiert.

[film.region-stuttgart.de](http://film.region-stuttgart.de)



Sindelfingen views / @sindelfingen\_views (IG)

 wirzeigens

Auf dem Weg nach Sindelfingen... #repost #SgibtGas #SoistS

### Popbüro Region Stuttgart

Das Popbüro Region Stuttgart unterstützt junge Bands, die „Musik von hier und heute“ machen, und verbindet Wirtschafts-, Kultur- und Jugendförderung. Es fördert junge Talente der Musikbranche, hilft bei der Professionalisierung und der Existenzgründung, unterstützt beim Finden von Probe- und Gewerberäumen und vermittelt Kontakte in der Musikwirtschaft. Das Popbüro wird von der WRS gemeinsam mit der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH getragen.

Eine wichtige Aktivität ist das Schaffen von Auftrittsmöglichkeiten für junge Bands. Rund 300 Besucher kamen zum vierten Bergkonzert in der Sternwarte Stuttgart. Neben einer Kulturbühne mit sieben Bands im Rahmen der „Frühjahrsfesten Stuttgart 2017“ verantwortete das Popbüro erstmals beide Live-Bühnen mit 18 Bands beim zweitägigen Gerberviertelfest. Wie in den Vorjahren organisierte das Büro im Auftrag der City-Initiative Stuttgart die Live-Bühnen im Rahmen der langen Einkaufsnächte.

Der YouTube-Kanal „Popbuerotv“ enthält rund 120 Videos von Bands, Konzerten, Clubs und Events in der Popszene der Region Stuttgart und erfreut sich großer Beliebtheit. Alleine die rund 60 „Popbüro Sessions“ mit Bands aus der Region wurden über 10.000 Mal aufgerufen. Sehr erfolgreich war auch die vom Popbüro unterstützte dreiwöchige Ausstellung im Württembergischen Kunstverein mit Buchpublikation, CD und Konzerten zum Thema „Wie der Punk nach Stuttgart kam“.

Zur Professionalisierung des Nachwuchses organisiert das Popbüro die seit vielen Jahren sehr gefragten Montagsseminare, die sich 2017 unter anderem mit den Themen Online-Marketing, Storytelling und Musikvideos auseinandersetzten. Das Popbüro kooperiert zunehmend mit der Film Commission, wie bei dem neuen Angebot MuVid – Musikvideo Award Region Stuttgart. Im Oktober wurde zum sechsten Mal der Music Award Region Stuttgart (MARS) verliehen.

Der Weiterbildung diente auch der Kessel Kongress, bei dem Workshops unter anderem zum Eigenmarketing und zur Organisation von Auftritten angeboten wurden. Bei einem Demo-Marathon im Rahmen des Kongresses bewarben sich mehr als 100 Bands um einen der 16 Plätze des Wettbewerbs „Play Live“. Dieser Bandcontest ist Baden-Württembergs wichtigster Nachwuchswettbewerb und brachte in den vergangenen Jahren Musiker und Bands wie Schmutzki und Heisskalt hervor. Mit dem Wettbewerb verbunden sind Auftrittsmöglichkeiten beim Southside Festival, Maifeld Derby, Summer Breeze, Jazzopen oder dem Stuttgart Electronic Music Festival SEMF.

Ebenfalls ein wichtiges Event für die Vernetzung der regionalen Musikwirtschaft ist das MusikerBBQ. Seit fünf Jahren kommen jeweils rund 120 Teilnehmer, Unternehmer wie Musiker, zu den Treffen. Ferner wirbt das Popbüro auf Messen und Kongressen für die Region als Standort der Musikwirtschaft, wie zum Beispiel beim Reeperbahnfestival in Hamburg, Jazz-ahead in Bremen und Waves Vienna in Wien. Außerdem organisierte das Team des Popbüros wieder Delegationsreisen, wie etwa zur Musikmesse Frankfurt oder gemeinsam mit bw-i und der MFG zum SXSW Interactive Festival in Austin, Texas.

[popbuero.de](http://popbuero.de)  
[youtube.com/popbuerotv](https://youtube.com/popbuerotv)



Julia Sang Ngyuen /@juliasangngyuen

 So ist S

@juliasangngyuen war diese Woche für uns auf Bilderjagd und hat so manches in #Ludwigsburg entdeckt. 🌱 #repost #SoistS #Sistschön #BlühendesBarock

# Fachkräfte qualifizieren, binden und gewinnen

Um ihren Fachkräftebedarf zu sichern, müssen Firmen die Leistungsfähigkeit, Gesundheit, Arbeitszufriedenheit und Motivation der Belegschaft sicherstellen. Durch verstärktes Arbeitgebermarketing gewinnen Unternehmen neue Mitarbeiter.

Die zunehmende Digitalisierung der Wirtschaft, die demografische Entwicklung und die Vielfalt von Lebensentwürfen beeinflussen die Art und Weise, wie und was wir arbeiten. Personalverantwortliche stehen vor neuen Herausforderungen. Die Aufgabe der regionalen Wirtschaftsförderung ist es hierbei, vor allem kleine und mittlere Unternehmen bei der Daueraufgabe Fachkräftesicherung und der Gestaltung der Arbeitswelt in der Wirtschaft 4.0 zu unterstützen. Qualifizierte Fachkräfte in ausreichender Anzahl sind für eine innovationsstarke Technologieregion ein wichtiger Wettbewerbsfaktor. Im Jahr 2017 konnte die WRS ihr umfassendes Serviceangebot weiter ausbauen und bewarb die Region als wirtschaftsstarke und familienfreundliche Standort.



## Rekrutierungsservices

Bei Job- und Karrieremessen in ganz Deutschland präsentiert die WRS unter dem Titel „Talente gesucht“ den Standort Region Stuttgart mit seinen ausgezeichneten Berufschancen und der hervorragenden Lebensqualität. Mithilfe einer digitalen Jobwall sind auch Stellenangebote von kleinen und mittleren Unternehmen vertreten, die selbst nicht mit einem eigenen Stand vor Ort sein können. Im Jahr 2017 war die WRS auf den beiden regionalen Messen „Bonding Firmenkontaktmesse Stuttgart“ an der Universität Stuttgart und der „Nacht der Unternehmen“ vertreten, ebenso auf den überregionalen Firmenkontaktmessen an der Universität Kaiserslautern und der RWTH Aachen. Pro Messttag führten die WRS-Berater rund 90 Gespräche mit in- und ausländischen Messebesuchern zu Praktika und Einstiegsstellen bei potenziellen Arbeitgebern in der Region.

Auf regionalen und bundesweiten Fachmessen brachten Career Walks Studenten und Absolventen bei geführten Rundgängen zu den Messeauftritten regionaler Unternehmen. Bei der Motek in Stuttgart profitierten davon neun teilnehmende Firmen, beim anschließenden Career Lunch kamen deren Personalverantwortliche in lockerer Atmosphäre mit Interessenten ins Gespräch.

Zum ersten Mal wurde der Career Day Verpackungs- und Automatisierungstechnik in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Packaging Excellence Center (PEC) in Waiblingen organisiert. Dieses neue Veranstaltungsformat bot sieben Mitgliedsunternehmen des PEC die Möglichkeit, mit über 50 Studierenden von drei Hochschulen in Kontakt zu kommen und sich als interessante Arbeitgeber zu präsentieren.



Andreas Nusser / @andreasnusser (IG)

 So ist S

#Bergfest! Spitzenaussichten bietet auch diese Skulptur in #Zuffenhausen. Na? Wer errät den weltbekannten Automobilhersteller, der dahinter steckt? ;)  
#repost #SoistS #Sistköstlich



Manufaktur Geiger

 So ist S

Ernte bei der @manufakturjoerggeiger in #Schlat bei #Göppingen! Schaut mal bei @trickytime vorbei, sie stattet den duftenden Streuobstwiesen heute einen Besuch ab! #repost #SoistS #Sistköstlich #Erntezeit #Geishirtlezeit

Seit 2010 organisiert die WRS in Kooperation mit der Hochschule Esslingen und dem Softwarezentrum Böblingen/Sindelfingen jedes Jahr im November den IT-Mittelstandstag, bei dem sich dieses Jahr 47 Unternehmen auf dem Esslinger Campus als Arbeitgeber präsentierten.

Die 2017 gestartete Kampagne So-ist-S ist ein neues, Social-Media-basiertes Instrument des Standort- und Arbeitgebermarketings. Firmen können die Posts zur Lebensqualität in der Region als Zusatzangebot zu ihren Stellenangeboten nutzen und erhalten so glaubwürdige Referenzen zugunsten des Standorts (S. 28). Zudem können sie die Plattform in ihre eigenen Social-Media-Aktivitäten einbinden.

[so-ist-s.de](http://so-ist-s.de)

## Information und Beratung

Auf dem komplett neu gestalteten Fachkräfteportal Region Stuttgart werden wissenschaftliche Erkenntnisse und Einschätzungen von Experten zu aktuellen Trends, Konzepten und Instrumenten der Fachkräftesicherung und der Gestaltung der Arbeitswelt verständlich und praxisnah aufbereitet. Gute-Praxis-Beispiele liefern Ideen und Anregungen, die sich im Unternehmensalltag bereits bewährt haben. Informationen zu den Services der WRS sowie Arbeitshilfen und nützliche Links rund um das Gewinnen, Entwickeln und Binden von Mitarbeitern in der Arbeitswelt 4.0 ergänzen das Webangebot. Darüber hinaus haben Personalverantwortliche und Arbeitsmarktakteure aus der Region seit der Neugestaltung der Seite eine Plattform zur Diskussion und Meinungsbildung.

Das Angebot „Talente“ ist mit seinen zwei Säulen ein Alleinstellungsmerkmal der WRS. Im Talente-Heft informiert die WRS vier Mal jährlich über aktuelle Schwerpunktthemen in der Personalarbeit. Im Mittelpunkt stehen Trends und Entwicklungen, betriebliche Handlungsansätze, Praxisbeispiele, Interviews und Arbeitshilfen. Mittlerweile hat das Heft 2.300 Abonnenten. Beim zugehörigen Talente-Forum werden unter dem Motto „Aus der Praxis für die Praxis“ die Themenschwerpunkte des Heftes vertieft und die Teilnehmer haben hier zusätzlich die Möglichkeit zum persönlichen Erfahrungsaustausch und zur Vernetzung. Themen 2017 waren Gesunde Arbeit, Ressource ältere Mitarbeiter, Personalkommunikation und Weiterbildung.

Darüber hinaus beleuchtete die WRS in der neuen Veranstaltungsreihe „Arbeit im Wandel“ gemeinsam mit Partnern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung Trends und praxiserprobte Ansätze der gegenwärtigen und zukünftigen Personalarbeit. Im Mittelpunkt standen auch hier Wissenstransfer, Erfahrungsaustausch und Vernetzung. Begleitend zu den Messen Personal Süd und Health Convention organisierte die WRS in dieser neuen Reihe Veranstaltungen zu den Themen „Willkommenskultur und Beschäftigung ausländischer Fachkräfte“ sowie „Gesundes Arbeiten in Zeiten permanenten Wandels“. Bei einem Forum gemeinsam mit der Kreiswirtschaftsförderung Rems-Murr und dem Fachkräftebündnis des Kreises ging es um Führung und Arbeitsorganisation in Zeiten von Wirtschaft 4.0.



Elektro Osswald

 wirzeigens

„Ich mag meinen Job im Elektro-Handwerk, weil er mir sehr viel Spaß macht! Er ist sehr abwechslungsreich und stellt mich jeden Tag vor neue Herausforderungen.“ Mathias Krengel | Elektro Osswald, Ostfildern.  
#SoistS #IchmagS

Mit dem Innovationspreis Weiterbildung Region Stuttgart zeichnet die WRS gemeinsam mit der IHK und der Handwerkskammer Region Stuttgart alle zwei Jahre kleine und mittelständische Betriebe aus, die mit ihren kreativen Methoden und Maßnahmen die Qualität und Attraktivität der betrieblichen Weiterbildung steigern. Im Oktober wurde die Auszeichnung an den Handwerksbetrieb Türenmann und den Baudienstleister Mörck überreicht.

[fachkraefte.region-stuttgart.de](http://fachkraefte.region-stuttgart.de)  
[jobs.region-stuttgart.de](http://jobs.region-stuttgart.de)  
[benefit.region-stuttgart.de](http://benefit.region-stuttgart.de)



Kim Hoss / @kim\_\_\_\_\_hoss (IG)

## Welcome Service Region Stuttgart

Die Hauptzielgruppen des Welcome Service Region Stuttgart (WSRS) sind kleine und mittelgroße Firmen, die bei der Gewinnung von ausländischen Fachkräften unterstützt werden, sowie internationale Fachkräfte und Studierende, denen das Ankommen und der Berufseinstieg in der Region erleichtert werden soll. Zentraler Baustein ist das Welcome Center Stuttgart in der Stuttgarter Innenstadt, das die WRS zusammen mit der Landeshauptstadt betreibt. Ein Beraterteam informiert täglich Neubürger, Zuwanderer und Studenten rund um das Leben und Arbeiten in der Region Stuttgart, dabei sind die Beratungszahlen unverändert hoch. Einmal in der Woche bietet der Welcome Service bei einem Partner in den Landkreisen vor Ort eine regionale Sprechstunde an. Der Welcome Service wird seit 2017 zu 60 Prozent vom baden-württembergischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau finanziert, den Rest trägt die WRS gemeinsam mit regionalen Partnern der Fachkräfteallianz.

Der Angebotsumfang des WSRS wurde 2017 ausgeweitet: Neu ist eine Veranstaltungsreihe für italienische Zuwanderer, ebenso werden für spanische Interessenten Informationsveranstaltungen zu den Themen Ausbildung, Arbeiten und Bewerben angeboten. Bewährte und stark nachgefragte Aktivitäten wie „Neubürgerstammtisch – Sprachcafé“, die Veranstaltungsreihe „Leben und Arbeiten in der Region Stuttgart“ oder die Auftritte an Hochschulen und auf Messen wurden fortgeführt.

Das Spanische Generalkonsulat Stuttgart und acht deutsche Arbeitsmarktorganisationen in der Region Stuttgart haben eine gemeinsame Absichtserklärung für die Förderung der Arbeitsmarktintegration spanischer Zuwanderer unterzeichnet. Großen Anklang fanden zwei Jobmessen „Ausländische Fachkräfte und Azubis finden“, für die der WSRS jeweils fast 200 Gesprächstermine für ausgewählte ausländische Fachkräfte vorab mit Unternehmen vereinbart hatte. Insgesamt waren 30 Unternehmen mit einem Stand vor Ort und über 500 Fachkräfte nahmen an den Jobmessen teil. Der Austausch spielt bei der halbjährlichen Unternehmensveranstaltung „Willkommenskultur und Beschäftigung ausländischer Fachkräfte“ eine große Rolle. Im September gab es im Rahmen der Veranstaltungsreihe einen Unternehmensbesuch im Softwarezentrum Böblingen/Sindelfingen.

[welcome.region-stuttgart.de](http://welcome.region-stuttgart.de)

 So ist S

Die Sonne scheint heute wieder in der ganzen Region. Besonders schön sieht das bei @rittersport #Waldenbuch aus. Vor allem, wenn @kim\_\_\_\_\_hoss ein Bild davon macht. 😊 #repost #SoistS #Sleuchtet

## Fachkräfteallianz Region Stuttgart

In der Fachkräfteallianz Region Stuttgart bündeln die regionalen Arbeitsmarktakteure ihre Kräfte. Dort engagieren sich neben der WRS die regionalen Agenturen für Arbeit, die Industrie- und Handelskammer und die Handwerkskammer Region Stuttgart, der DGB Nordwürttemberg, die IG Metall sowie Südwestmetall und die Firma Bosch. Das Netzwerk engagiert sich insbesondere bei Themen, die nach dem Motto „Zusammen sind wir stärker“ ein gemeinsames Handeln erfordern; zum Beispiel bei der Verankerung der Willkommenskultur, der Integration von Behinderten in den Arbeitsmarkt und beim Megathema Arbeit 4.0. So organisierten die Partner im November eine Informationsveranstaltung rund um das Thema Beschäftigung spanischer Arbeitskräfte, und im Mai die Jobmesse für ausländische Fachkräfte.

Unter dem Motto „Perspektiven gewinnen“ organisierten die Partner der Fachkräfteallianz des Weiteren zum Jahresende eine Aktionswoche zur Inklusion von Menschen mit Behinderung in den offenen Arbeitsmarkt, an der sich rund 20 Firmen beteiligten. Die Aktion ermöglichte auf unverbindliche Art Kontakte zwischen Unternehmen und Menschen mit Behinderung. Sie hatte zum Ziel, positive Erfahrungen zu erzeugen und Berührungsängste gegenüber weiterführenden Beschäftigungsformen abzubauen.

[fachkraefteallianz.region-stuttgart.de](http://fachkraefteallianz.region-stuttgart.de)



Leo Simic / @leo.onardo (IG)

## Dual Career Center Region Stuttgart

Das Dual Career Center Region Stuttgart richtet sich an Arbeitgeber, die den Lebenspartnern von Fachkräften, die neu in die Region kommen, eine Hilfestellung für den beruflichen Einstieg in der Region Stuttgart bieten wollen. Das Netzwerk umfasst eine breite Palette von Mitgliedsunternehmen unterschiedlicher Größe aus verschiedenen Branchen. Für mitziehende Partner werden Bewerbungstrainings angeboten. Teilnehmer dieser Workshops konnten sich einen Überblick über den regionalen Arbeitsmarkt verschaffen und bekamen Hilfestellungen bei Bewerbungen und Vorstellungsgesprächen. Seit 2017 nehmen auch die Mitgliedsunternehmen an den Workshops teil und bieten Einblicke in ihre Rekrutierungsprozesse und Rekrutierungsstrategien.

[dcc.region-stuttgart.de](http://dcc.region-stuttgart.de)

# Standort positionieren

Hochtechnologie auf internationalem Spitzenniveau, ein hohes Maß an Kreativität und Innovationsfähigkeit, exportstarke Unternehmen sowie renommierte Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen von höchster Qualität, das sind Markenzeichen der Region Stuttgart. Mit ihrem kulturellen und landschaftlichen Reichtum ist sie zudem ein überaus attraktiver Platz zum Leben und Arbeiten. Diese Qualitäten national wie international bekannt zu machen, ist die Aufgabe des Standortmarketings der WRS. Dazu informiert die regionale Wirtschaftsförderung die verschiedenen Zielgruppen über Online- und Printpublikationen und organisiert Messeauftritte und Veranstaltungen. Der Austausch mit anderen europäischen Regionen dient der internationalen Zusammenarbeit und erhöht die Bekanntheit der Region.

## Onlinekommunikation und Printmedien

Ein zentrales Marketinginstrument der WRS sind journalistische Texte über herausragende Unternehmen, wissenschaftliche Leistungen, Technologieprojekte und innovative Gründer. Verbreitet werden solche Erfolgsgeschichten auf verschiedenen Kanälen. Sie werden regelmäßig über themenbezogene Pressemailverteiler versendet; Journalisten können die Texte samt druckfähigen Fotos auf einem Presseportal recherchieren. Redaktionen aus ganz Deutschland haben die Texte verwendet oder als Anregung für eigene Recherchen genutzt und auf diese Weise ein positives Bild der Region gezeichnet. Mit einer zweitägigen Informationsreise für Journalisten ins Ruhrgebiet zur IBA Emscher Park hat die WRS eine breite Berichterstattung über das Potenzial der IBA 2027 StadtRegion Stuttgart ausgelöst.

Das Standortmagazin „179“ befasst sich in diesem Jahr mit dem Thema #Wandel. Das Themenheft zeigt, wie sich die Wirtschaft in der Region Stuttgart den verschiedenen Wandelphänomenen stellt – von der Digitalisierung mit den damit verbundenen neuen Geschäftsmodellen über neue Antriebe im Automobilbau bis hin zu Arbeit 4.0. Mit einer Auflage von 7.500 in der Printversion sowie als E-Paper auf dem zentralen regionalen Webportal [region-stuttgart.de](http://region-stuttgart.de) hat das Magazin ein breites wirtschaftsaffines Publikum erreicht. Auf dem Webportal finden sich zudem zahlreiche weitere Erfolgsgeschichten über Unternehmen, Forschungsleistungen und Technologieprojekte aus der Region.



Paul Biber / @benzinbiber (G)

 So ist S

Um die Wette sägen, was das Holz hält? @benzinbiber ist da ganz Profi.  
#repost #SoistS #Stihl #Timbersports  
#Murrhardt #SfallenSpäne

Mehrere WRS-Publikationen kommunizieren spezifische Themen für ausgewählte Zielgruppen – digital wie analog. So informiert das „Talente“-Heft über Personalthemen und verbindet dies mit einer Veranstaltung zum jeweiligen Thema. Das Magazin „nemo“ berichtet zu Aktivitäten für nachhaltige Mobilität in der Region, die neu aufgelegte Broschüre „Kreativwirtschaft in der Region Stuttgart“ beschreibt die Stärken der regionalen Kreativbranche – auch in einer englischsprachigen Ausgabe. Zwei WRS-Berichte dokumentieren die Gewerbeflächenknappheit in der Region und schlagen Lösungsansätze vor.

Über ihre Initiativen und Projekte informiert die WRS in einem monatlichen Newsletter sowie auf der WRS-Website. Auch auf Social-Media-Kanälen wie Facebook, Twitter, Xing, LinkedIn, Issuu und Google+ wirbt die WRS für die Qualitäten des Standorts und ihre eigenen Angebote.

[region-stuttgart.de](http://region-stuttgart.de)  
[presseservice.region-stuttgart.de](mailto:presseservice.region-stuttgart.de)  
[179.region-stuttgart.de](http://179.region-stuttgart.de)  
[wrs.region-stuttgart.de](http://wrs.region-stuttgart.de)

## Social Media

Die neue Social-Media-Kampagne „So ist S“ hat von Anfang an großen Zuspruch gefunden. Sie nutzt die Aktivitäten junger Menschen aus der Region bei Facebook und Instagram für das Standortmarketing und zeigt unter dem Hashtag #SoistS, wie abwechslungsreich, interessant und lebendig die Bewohner ihre Region sehen. Auf der Website [so-ist-s.de](http://so-ist-s.de) sind die Beiträge auch für Menschen sichtbar, die keine Social Media nutzen. Unternehmen und Organisationen verlinken im Rahmen ihres Arbeitgebermarketings auf die Webpräsenz, ebenso Privatpersonen. Der eigens eingerichtete Facebook-Kanal zählt inzwischen weit über 20.000 Abonnenten.

[so-ist-s.de](http://so-ist-s.de)

## Messen und Veranstaltungen

Nach wie vor besitzt der persönliche Kontakt im Geschäftsleben eine besondere Qualität. Auf Messen, Kongressen und weiteren Veranstaltungen informiert die WRS einzelne Zielgruppen über spezifische Standortqualitäten der Region Stuttgart und initiiert und pflegt direkte Kontakte. Ein besonderes Highlight im Jahr 2017 war das Electric Vehicle Symposium (EVS 30) im Oktober auf dem Messegelände in Stuttgart unter Federführung der Landesagentur e-mobil BW. Es wurde ergänzt durch den Aktionstag Elektromobilität als Publikumsveranstaltung in der Stuttgarter Innenstadt. EVS ist der Weltkongress der Elektromobilität und findet im Wechsel in Asien, Europa und Nordamerika statt. Es wurde mit Unterstützung des WRS-Partners Convention Bureau Region Stuttgart akquiriert, das zum Technologiestandort passende Tagungen und Kongresse in die Region Stuttgart lotst.



Ines Reisenbüchler / @iniefashionblog (IG)

 So ist S

Einfach mal den Sonntag und die Aussicht vom #Hohenstaufen bei #Göppingen genießen.  
#SoistS #Sentspannt



 So ist S

VfB oder Kickers? Julia weiß, wo sie jedes zweite Wochenende sitzt. 🌐 #SistFan

Für die Immobilienmesse Expo Real 2017 in München hat die WRS einen Gemeinschaftsstand organisiert, an dem sich erneut zahlreiche Partner aus der Immobilienbranche und aus den Kommunen beteiligt haben, um dort Investorenwerbung zu betreiben und den Immobilienstandort zu präsentieren.

Seit September 2017 verfügt die Region Stuttgart im Gebäude der WRS über eine neue Veranstaltungsfläche. Die Räume hinter der markanten Fensterfront im ersten Stock des Hahn-Hochhauses mit dem Namen „Das Gutbrod“ können von regionalen Einrichtungen, Firmen und Organisationen gemietet werden. Mitten in der Stuttgarter City ist damit ein regionaler Treffpunkt entstanden, der von Anfang an stark genutzt wurde. Das Gutbrod bildet eine Ergänzung zur Region Stuttgart Lounge auf dem Stuttgarter Messegelände, die eine zielgruppenscharfe Ansprache von Fachmessenbesuchern ermöglicht, etwa auf der Automatisierungsmesse Motek.

[exporeal.region-stuttgart.de](http://exporeal.region-stuttgart.de)  
[wrs.region-stuttgart.de/das-gutbrod](http://wrs.region-stuttgart.de/das-gutbrod)

## Europa und International

Zusammen mit vielen Partnern trägt die WRS dazu bei, die Region Stuttgart in Europa zu positionieren und europäischen Themen in der Region Aufmerksamkeit zu verschaffen. Gemeinsam mit dem Verband Region Stuttgart unterhält die WRS auch ein eigenes Büro in Brüssel. Das Europabüro informiert die Akteure in der Region frühzeitig über relevante aktuelle Entwicklungen und vertritt gemeinsam mit anderen Stadtregionen die Interessen der Ballungsräume im europäischen Politikprozess. Dazu steht es in engem Kontakt mit Europaabgeordneten, anderen Regionalbüros und Vertretern der EU-Kommission. Zusammen mit Partnern organisiert das Europabüro außerdem Veranstaltungen in Brüssel, 2017 unter anderem die European Design Days, eine Konferenz für die europäische Designbranche. Auch Veranstaltungen zum Crowdfunding in der Kreativwirtschaft und zu nachhaltiger Logistik gehörten im vergangenen Jahr zum Programm.

In vielfältiger Weise hat die Region Stuttgart im vergangenen Jahr von ihrer Europaarbeit profitiert. Eine Delegation der Regionalversammlung hat sich in Brüssel bei einer zweitägigen Informationsreise über Themen wie Zukunft des Automobilbaus, Breitbandausbau und Luftreinhaltung aus europäischer Perspektive informiert. In der Reihe Brüssel Background in Stuttgart waren für die Veranstaltung „Cybersecurity in Europa und der Region Stuttgart“ Referenten von der EU-Kommission, vom Landeskriminalamt und aus der Industrie vor Ort. Mehrere Projekte zu regional wichtigen Themen konnten mit Unterstützung von EU-Fördergeldern umgesetzt werden, etwa zu Gründerflächen, nachhaltiger Logistik und Energieeffizienz.

Dem regelmäßigen Austausch über europarelevante Themen innerhalb der Region dient das Netzwerk der EU-Beauftragten der Kommunen und Landkreise. 2017 ging es unter anderem um „Freies WLAN für Europa“. EU-Themen in die Kommunalpolitik zu tragen ist auch die Aufgabe der EU-Beauftragten im Rems-Murr-Kreis, einer gemeinsamen Mitarbeiterin der WRS und des Landkreises. Sie organisierte ein Partnerschaftstreffen in Brüssel, bei dem die Partnerregionen Baranya (Ungarn), Dmitrov (Russland) und Meißen (Sachsen) eine Freundschaftsvereinbarung unterzeichnet haben.

Über das Jahr betreute die WRS zudem wieder diverse Wirtschaftsdelegationen aus der ganzen Welt, unter anderem aus Schweden, Spanien, Korea, China, der Türkei und den Niederlanden. International genießen viele WRS-Projekte einen sehr guten Ruf als Best-Practice. Mit dem Nordamerikabüro unterhält die WRS enge Kontakte in die USA und nach Kanada und wirbt dort für die Region.

[eu.region-stuttgart.de](http://eu.region-stuttgart.de)

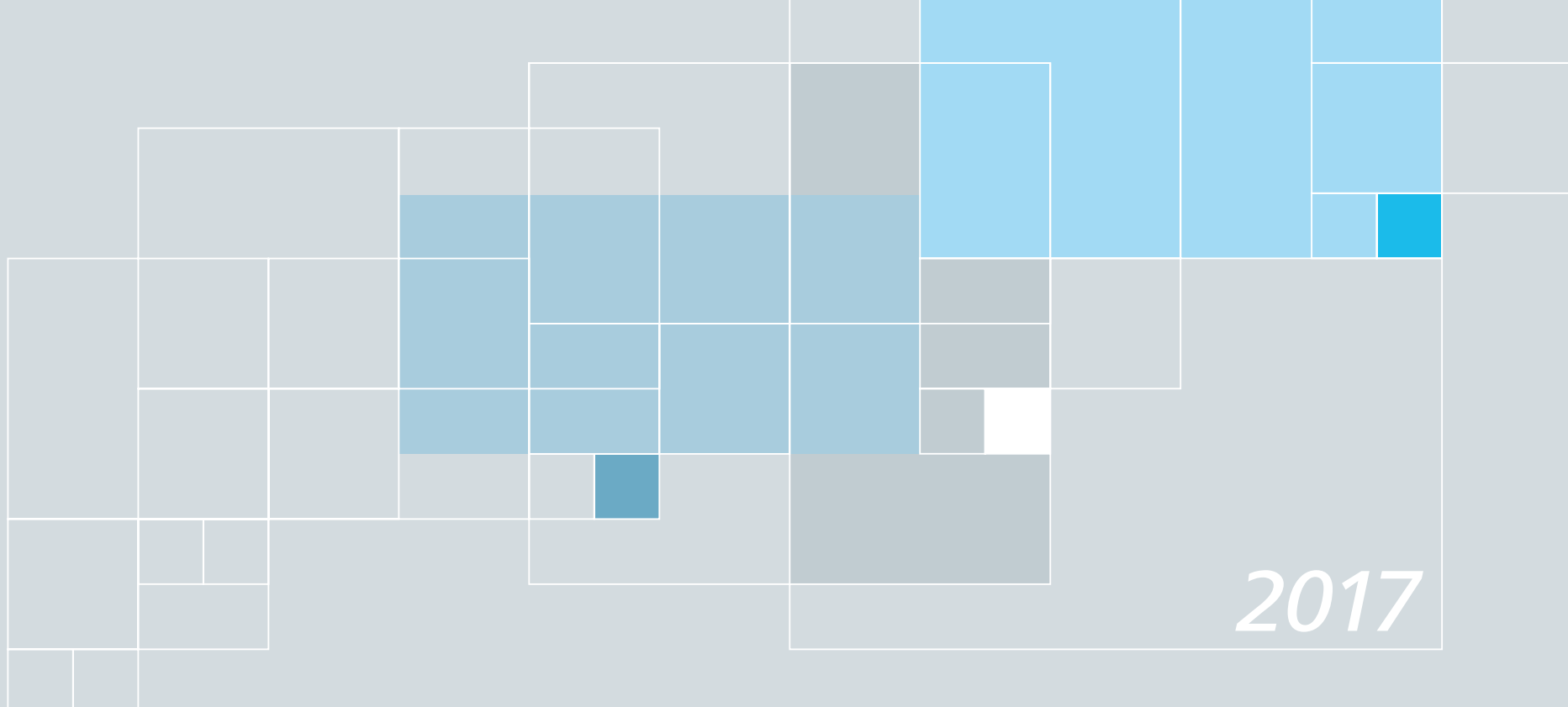


Emma / Fotograf: @buebchemuebchen (IG)

 So ist S

Rawr! Im #UrweltMuseumHauff ist das Wetter egal. #repost #Sentdeckt #SoistS #Holzmaden





# Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH

## Bilanz

# Mitglieder des Aufsichtsrats

Mitglied	Gesellschafter	Stellvertreter/in
Dr. Wolfgang Häfele (Vorsitzender des Aufsichtsrats)	Verband Region Stuttgart	Monica Wüllner
Dr. Nicola Schelling	Verband Region Stuttgart	Dr. Jürgen Wurmthaler
Dr. Joachim Pfeiffer MdB	Verband Region Stuttgart	Matthias Prüfrock MdL
Roswitha Schenk	Verband Region Stuttgart	Sven Sautter
Michael Lateier	Verband Region Stuttgart	Irmela Neipp-Gereke
Dr. Jürgen Zieger	Verband Region Stuttgart	Jürgen Kessing
Andreas Hesky	Verband Region Stuttgart	Gerd Maisch
Roland Bernhard	Kommunaler Pool Region Stuttgart e. V.	Edgar Wolff
Bernhard Schuler	Kommunaler Pool Region Stuttgart e. V.	Michael Makurath
Frank Berlepp	LBBW Immobilien Management GmbH	Wolfgang Hördt
Thomas Hoefling	Handwerkskammer Region Stuttgart	Bernd-Michael Hümer
Andreas Richter (Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats)	IHK Region Stuttgart	Dr. Hans-Jürgen Reichardt
Gerhard Wick	IG Metall Region Stuttgart	Martin Purschke

Beratendes Mitglied	Gesellschafter	Stellvertreter/in
Thomas S. Bopp	Verband Region Stuttgart	Fritz Kuhn
Albrecht Braun	Verband Region Stuttgart	Kai Buschmann
Peter Rauscher	Verband Region Stuttgart	Sebastian Lucke
Wolfgang Faißt	Kommunaler Pool Region Stuttgart e. V.	Georg Brenner
Matthias Zartmann	Landesbank Baden-Württemberg	Wolfgang Hördt

Stand: Dezember 2017

# Gesellschafter

Gesellschafter	Anteil	Aufsichtsratsmandate
Verband Region Stuttgart	51,0%	7
Kommunaler Pool Region Stuttgart e. V.	24,6%	2
Landesbank Baden-Württemberg	8,0%	1*
LBBW Immobilien Management GmbH	8,0%	1*
Handwerkskammer Region Stuttgart	2,4%	1
RKW Baden-Württemberg GmbH	2,4%	0
Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart	1,6%	1
IG Metall Region Stuttgart	1,6%	1
Landesbauernverband in Baden-Württemberg e. V.	0,4%	0

Stand: Dezember 2017

\* Wechsel alle zwei Jahre

# Beteiligungen

BioRegio STERN Management GmbH  
Film- und Medienfestival gemeinnützige GmbH  
Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart GmbH

# Geschäftsführer

Dr. Walter Rogg

# Bilanz 2016

## Einnahmen

Gesellschafterbeitrag des Verband Region Stuttgart	2.142 *
Institutionelle Förderung des Verband Region Stuttgart	4.100
Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge	2.480

## Ausgaben

Personalkosten	4.244
Betriebliche Aufwendungen	4.804

Angaben in tausend Euro

\* ohne Einlagen an verbundene Unternehmen

# Ansprechpartner

## Geschäftsleitung

### Geschäftsführer

Dr. Walter Rogg  
+49 711 2 28 35-11  
wrs@region-stuttgart.de

### Controlling

ppa. Birgit Häbich  
+49 711 2 28 35-10  
birgit.haebich@region-stuttgart.de

## Büro der Geschäftsleitung

### Referent

Christoph Ronge  
+49 711 2 28 35-21  
christoph.ronge@region-stuttgart.de

## Administration

### Leiterin Personal und Finanzen

ppa. Sabine Stöpfel  
+49 711 2 28 35-12  
sabine.stoepfel@region-stuttgart.de

### Finanz- und Rechnungswesen

Petra Godec  
+49 711 2 28 35-848  
petra.godec@region-stuttgart.de

### Organisation und Kundenbetreuung

Barbara Stupp  
+49 711 2 28 35-56  
barbara.stupp@region-stuttgart.de

### Eveline Liebchen-Nickel

+49 711 2 28 35-34  
eveline.liebchen@region-stuttgart.de

### Gundula Hillenbrand

+49 711 2 28 35-854  
gundula.hillenbrand@  
region-stuttgart.de

## Strategie und internationale Beziehungen

### Leiterin Geschäftsbereich

Stephanie Fleischmann  
+49 711 2 28 35-26  
stephanie.fleischmann@  
region-stuttgart.de

### Internationales

Christoph Ronge  
+49 711 2 28 35-21  
christoph.ronge@region-stuttgart.de

### Europakoordination

Heike Thumm  
+49 711 2 28 35-19  
heike.thumm@region-stuttgart.de

### Europabeauftragte Rems-Murr-Kreis

Christina Berghoff  
+49 7151 501-1112  
christina.berghoff@region-stuttgart.de

### Europabüro Region Stuttgart

Rue Belliard 60–62  
1040 Brüssel, Belgien

### Leiter

Marcus Göpfert  
+32 2 2 38 08-88  
marcus.goepfert@region-stuttgart.de

### Anna Spechtenhauser

+32 2 2 38 08-86  
anna.spechtenhauser@  
region-stuttgart.de

### Nordamerikabüro

Arndt Siepmann  
+1 313 731 0114  
arndt.siepmann@region-stuttgart.de

## Standortmarketing

### Leiter Geschäftsbereich

Pressesprecher  
Helmuth Haag  
+49 711 2 28 35-13  
helmuth.haag@region-stuttgart.de

### Standortmarketing

Silke Matthaei  
+49 711 2 28 35-74  
silke.matthaei@region-stuttgart.de

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Johanna Hellmann  
+49 711 2 28 35-804  
johanna.hellmann@region-stuttgart.de

### Messe- und Veranstaltungs- organisation, Das Gutbrod

Ina Giersch  
+49 711 2 28 35-25  
ina.giersch@region-stuttgart.de

### Region Stuttgart Lounge

Christine Bareiß  
+49 711 2 28 35-826  
christine.bareiss@region-stuttgart.de

## Standortmanagement

### Leiter Geschäftsbereich

Matthias Lutz  
+49 711 2 28 35-40  
matthias.lutz@region-stuttgart.de

### Kommunenservices

Vanessa Cafaro  
+49 711 2 28 35-871  
vanessa.cafaro@region-stuttgart.de

### Bettina Schmid

+49 711 2 28 35-63  
bettina.schmid@region-stuttgart.de

### Investorenservices

Wolfgang Küstner  
+49 711 2 28 35-41  
wolfgang.kuestner@region-stuttgart.de

### Julia Kunst

+49 711 2 28 35-27  
julia.kunst@region-stuttgart.de

### Immobilienmarktservices

Christin Rasp  
+49 711 2 28 35-200  
christin.rasp@region-stuttgart.de

---

Breitbandkoordination  
Hans-Jürgen Bahde  
+49 152 22515000  
hans-juergen.bahde@  
ext.region-stuttgart.de

---

Immobilienbank  
Peter Ehret  
+49 711 2 28 35-44  
peter.ehret@ext.region-stuttgart.de

---

Wirtschaftsförderung  
für den Landkreis Böblingen  
Dr. Sascha Meßmer  
+49 7031 663-1608  
sascha.messmer@region-stuttgart.de

---

Wirtschaftsförderung  
für den Landkreis Esslingen  
Markus Grupp  
+49 711 3902-2090  
markus.grupp@region-stuttgart.de

---

Wirtschaftsförderung  
für den Landkreis Göppingen  
Alexander Fromm  
+49 7161 202-444  
alexander.fromm@region-stuttgart.de

---

Wirtschaftsförderung  
für den Rems-Murr-Kreis  
Dr. Timo John  
+49 7151 501-1193  
timo.john@region-stuttgart.de

---

### Standortentwicklung I

---

Leiter Geschäftsbereich  
ppa. Holger Haas  
+49 711 2 28 35-14  
holger.haas@region-stuttgart.de

---

Elektromobilität und Nachhaltige  
Mobilität  
Alexandra Bading  
+49 711 2 28 35-35  
alexandra.bading@region-stuttgart.de

---

CARS-IT, Informationstechnologie  
Hjalmar Hiemann  
+49 711 2 28 35-49  
hjalmar.hiemann@region-stuttgart.de

---

Automotive, CARS-IT  
Christoph Gelzer  
+49 711 2 28 35-43  
christoph.gelzer@region-stuttgart.de

---

Clusterinitiative Clean Tech  
Dr. Taj Kanga  
+49 711 2 28 35-803  
taj.kanga@region-stuttgart.de

---

Regionale Kompetenzstelle für  
Energieeffizienz (KEFF)  
Eberhard Wachter  
+49 711 2 28 35-823  
eberhard.wachter.keff-bw@  
region-stuttgart.de

---

Wissensbasierte Gründungen  
Business Angels Region Stuttgart  
Dr. Andreas Chatzis  
+49 711 2 28 35-50  
andreas.chatzis@region-stuttgart.de

---

Ulrike Dreher  
+49 711 2 28 35-801  
ulrike.dreher@region-stuttgart.de

---

### Standortentwicklung II

---

Leiter Geschäftsbereich  
Dr. Martin Zagermann  
+49 711 2 28 35-53  
martin.zagermann@region-stuttgart.de

---

Kompetenzzentren  
Dr. Andreas Findeis  
+49 711 2 28 35-69  
andreas.findeis@region-stuttgart.de

---

Clusterinitiative Maschinenbau,  
Industrielle Dienstleistungen  
Oliver Reichert  
+49 711 2 28 35-872  
oliver.reichert@region-stuttgart.de

---

Produktionstechnik  
Geschäftsstelle Manufature-BW e. V.  
Gunther Rieger  
+49 711 2 28 35-64  
gunther.rieger@region-stuttgart.de

---

Technologietransfermanager  
Produktionstechnik  
Dr. Reinhard Stumpe  
+49 711 2 28 35-894  
reinhard.stumpe@region-stuttgart.de

---

Logistik und Verkehrstelematik  
Holger Bach  
+49 711 2 28 35-59  
holger.bach@region-stuttgart.de

---

### Standortentwicklung III

---

Leiter Geschäftsbereich  
Veit Haug  
+49 711 2 28 35-18  
veit.haug@region-stuttgart.de

---

MedienInitiative Region Stuttgart  
Bettina Klett  
+49 711 2 28 35-15  
bettina.klett@region-stuttgart.de

---

Kreativwirtschaft  
Niclas Ciziroglou  
+49 711 2 28 35-16  
niclas.ciziroglou@region-stuttgart.de

---

Rike Kristen  
+49 711 2 28 35-54  
rike.kristen@region-stuttgart.de

---

Margit Wolf  
+49 711 2 28 35-22  
margit.wolf@region-stuttgart.de

---

Film Commission Region Stuttgart  
Breitscheidstraße 4  
70174 Stuttgart

#### Leiter

Jens Gutfleisch  
+49 711 2 28 35-720  
jens.gutfleisch@region-stuttgart.de

---

#### Production Guide

Petra Hilt-Hägele  
+49 711 2 28 35-723  
petra.hilt-haegle@region-stuttgart.de

---

#### Location Guide

Ulla Matzen  
+49 711 2 28 35-724  
ulla.matzen@region-stuttgart.de

---

#### Kommunikation

Anja Glässing  
+49 711 2 28 35-725  
anja.glaessing@region-stuttgart.de

---

#### Film Commission Region Neckar-Alb

Laura Müller  
+49 172 7539839  
laura.mueller@region-stuttgart.de

---

Popbüro Region Stuttgart  
Naststraße 11  
70376 Stuttgart

#### Leiter

Peter James  
+49 711 48 90 97-10  
peter.james@region-stuttgart.de

---

#### Bands und Veranstaltungen

Mathias Kemm  
+49 711 48 90 97-17  
mathias.kemm@region-stuttgart.de

---

#### Musik- & Medienwirtschaft Baden-Württemberg

Pierre Seidel  
+49 711 48 90 97-11  
pierre.seidel@region-stuttgart.de

---

### Standortentwicklung IV

---

Leiterin Geschäftsbereich  
Dr. Sabine Stütze-Leinmüller  
+49 711 2 28 35-42  
sabine.stuetzle@region-stuttgart.de

---

#### Fachkräfte

Kathrin Limbacher  
+49 711 2 28 35-28  
kathrin.limbacher@region-stuttgart.de

Dr. Kathrin Silber  
+49 711 2 28 35-52  
kathrin.silber@region-stuttgart.de

Gabriele Tiemann  
+49 711 2 28 35-47  
gabriele.tiemann@region-stuttgart.de

---

#### Fachkräfteallianz Region Stuttgart

Uwe Janßen  
+49 711 2 28 35-811  
uwe.janssen@region-stuttgart.de

---

Welcome Service Region Stuttgart  
Charlottenplatz 17  
70173 Stuttgart

#### Leiterin

Dr. Verena Andrei  
+49 711 2 28 35-880  
verena.andrei@region-stuttgart.de

Meike Augustin  
+49 711 2 28 35-879  
meike.augustin@region-stuttgart.de

Svetlana Acevic  
+49 711 2 28 35-877  
svetlana.acevic@region-stuttgart.de

Olga Bugrowski  
+49 711 2 28 35-878  
olga.bugrowski@region-stuttgart.de

Elina Jonitz  
+49 711 2 28 35-874  
elina.jonitz@region-stuttgart.de

# Impressum

---

## Bildnachweis

Seite 3: Matthias Hangst

---

## Herausgeber

Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart GmbH

Geschäftsführer  
Dr. Walter Rogg

Friedrichstraße 10  
70174 Stuttgart

wrs.region-stuttgart.de  
wrs@region-stuttgart.de

Verantwortlich  
Helmuth Haag, Silke Matthaedi

Text  
Katharina Tomaszewski

---

## Gestaltung

projektgruppe.de

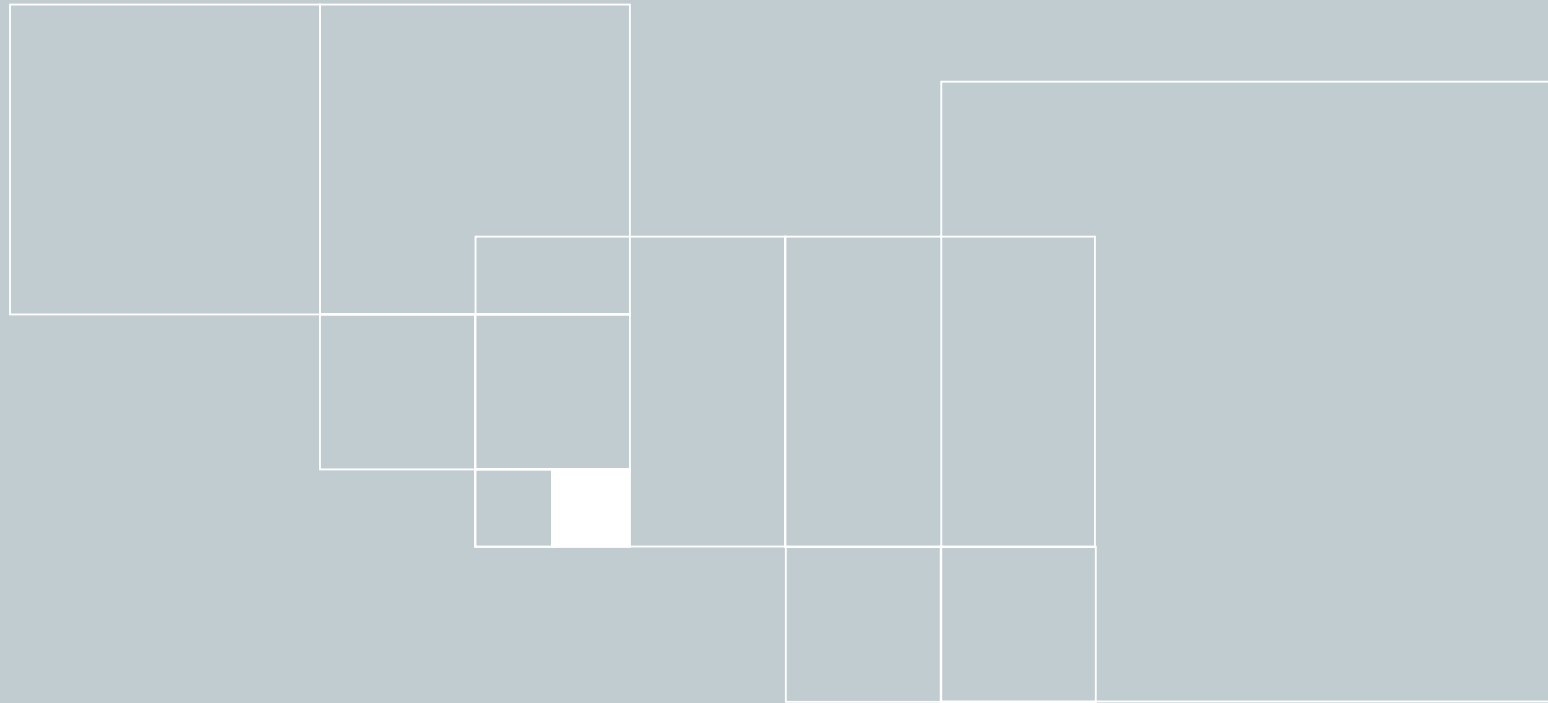
---

## Mitarbeit

Druck und Verarbeitung  
Göhring Druck GmbH,  
Waiblingen

© WRS, Stuttgart 2017





**Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart GmbH (WRS)**

Friedrichstraße 10  
70174 Stuttgart  
Telefon +49 711 2 28 35-0  
Telefax +49 711 2 28 35-55  
wrs@region-stuttgart.de

region-stuttgart.de  
wrs.region-stuttgart.de

**Europabüro Region Stuttgart**

Rue Belliard 60–62  
1040 Brüssel, Belgien  
Telefon +32 2 2 38 08-85  
Telefax +32 2 2 38 08-80  
bruessel@region-stuttgart.de